

**Immissionsschutz  
Erschütterungsuntersuchung  
Bau- und Raumakustik  
Industrie- und Arbeitslärm  
Geruchsbewertung**

BlmSchG-Messstelle nach § 26, 29b für  
Emissionen und Immissionen von Lärm und  
Erschütterungen

Vibrationsmessstelle zur Gefährdungsbeurteilung  
nach LärmVibrationsArbSchV

Akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO/IEC  
17025:2005 für Geräusche und Erschütterungen

Morellstraße 33  
86159 Augsburg  
Tel. +49 (821) 3 47 79-0  
Fax +49 (821) 3 47 79-55

[www.bekon-akustik.de](http://www.bekon-akustik.de)

**Titel:** **Schalltechnische Untersuchung zur Ermittlung der durch gewerbliche Emittenten verursachten Geräusch-Vorbelastung im Umfeld des Bebauungsplangebietes „Sondergebiet am nördlichen Lohwald - südlich des Bebauungsplanes H3/72 und westlich der Kreisstraße A29“  
Erhebung Basisdaten: Stand September 2018**

**Ort / Lage:** Markt Meitingen

**Landkreis:** Augsburg

**Auftraggeber:** Markt Meitingen  
Schloßstr. 2  
86405 Meitingen

**Bezeichnung:** LA05-073-G73-T01-01

**Gutachtenumfang:** 66 Seiten

**Datum:** 22.11.2019

**Bearbeiter:** Dipl.-Geogr. Thomas Pehl

**Telefon:** +49 (821) 34779-19

**E-Mail:** [Thomas.Pehl@bekon-akustik.de](mailto:Thomas.Pehl@bekon-akustik.de)

**Fachlich Verantwortlicher:** Dipl.-Ing. (FH) Johann Storr

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Begutachtung</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Grundlagen</b>	<b>5</b>
2.1	Meitingen	5
2.2	Langweid	6
2.3	Biberbach	6
2.4	Todtenweis	6
<b>3</b>	<b>Beschreibung der untersuchten Immissionsorte</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Berechnung und Bewertung der Gewerbelärm-Vorbelastung</b>	<b>9</b>
4.1	Lärmemittierende Nutzungen bzw. Bereiche mit zulässigen Lärmemissionen	9
4.1.1	Ortsteil Meitingen - Herbertshofen (MH)	10
4.1.1.1	Flächennutzungsplan /O/	10
4.1.1.2	Bebauungspläne	10
4.1.1.3	Betriebe	12
4.1.1.3.1	MH a	12
4.1.1.3.2	MH b	16
4.1.1.3.3	MH c	16
4.1.1.3.4	MH d	17
4.1.1.3.5	MH e	17
4.1.1.3.6	MH f	18
4.1.1.3.7	MH g	20
4.1.1.3.8	MH h	21
4.1.1.3.9	MH i	22
4.1.1.3.10	MH j	23
4.1.1.3.11	MH k	23
4.1.1.3.12	MH l	25
4.1.1.3.13	MH m	26
4.1.1.3.14	MH n	27
4.1.1.3.15	MH o	27
4.1.1.3.16	MH p	29
4.1.1.3.17	MH q	30
4.1.1.3.18	MH r	31
4.1.1.3.19	MH s	32
4.1.1.3.20	MH t	32
4.1.1.3.21	MH u	32
4.1.1.3.22	MH v	33
4.1.1.3.23	MH w	34
4.1.1.3.24	MH x	35
4.1.1.3.25	MH y	36
4.1.1.3.26	MH z	36
4.1.2	Gemeinde Langweid am Lech - Ortsteil Lechwerksiedlung (LW)	38
4.1.2.1	Bebauungspläne	38
4.1.2.2	Betriebe	39
4.1.2.2.1	LW a	39
4.1.2.2.2	LW b	40
4.1.2.2.3	LW c	41
4.1.2.2.4	LW d	41
4.1.2.2.5	LW e	42
4.1.2.2.6	LW f	42
4.1.2.2.7	LW z	43
4.1.2.2.8	LW aa	43
4.1.2.3	Schallleistungspegel	43
4.1.3	Markt Biberbach (BB)	45
4.1.3.1	Flächennutzungsplan /AA/	45
4.1.3.2	Gewerbebetriebe	45
4.1.3.2.1	BB a	45
4.1.3.2.2	BB b	46
4.1.3.2.3	BB c	47
4.1.3.2.4	BB d	48
4.1.4	Gemeinde Todtenweis (TW)	49
4.1.4.1	Flächennutzungsplan /EE/	49
4.1.4.2	Bebauungspläne	49

4.2	Gesamtvorbelastung	50
4.2.1	Gesamtvorbelastung – Tagsüber (werktags)	52
4.2.2	Gesamtvorbelastung – Nachts (werktags)	53
<b>5</b>	<b>Abkürzungen der Akustik</b>	<b>54</b>
<b>6</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>55</b>
<b>7</b>	<b>Anlagen</b>	<b>56</b>
7.1	Übersichtsplan	57
7.2	Meitingen - Lage der Schallquellen	58
7.3	Langweid - Lage der Schallquellen	60
7.3.1	Bebauungspläne	60
7.3.2	Bebauungsplan „Gewerbegebiet Langweid Nord“ (in Aufstellung befindlich) und Schreinerei [REDACTED]	61
7.3.3	Lechwerksiedlung	62
7.4	Biberbach - Lage der Schallquellen	63
7.4.1	Flächennutzungsplan	63
7.4.2	Betriebe	64
7.5	Todtenweis - Lage der Schallquellen	65

# 1 Begutachtung

Die Marktgemeinde Meitingen plant die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet am nördlichen Lohwald – südlich des Bebauungsplanes H3/72 und westlich der Kreisstraße A29“ mit 1. Teiländerung des Bebauungsplanes „Lohwald – südlich der Lech-Stahlwerke. Es sollen neue Flächen für gewerbliche Nutzungen ausgewiesen werden.

Hierzu sollen die Gewerbelärmimmissionen von bereits vorhandenen Gewerbebetrieben, von planungsrechtlich zulässigen Gewerbelärmemissionen aus Gewerbe-, Industrie- und Sondergebieten und von vorgesehenen Planungen von Gebieten mit Gewerbelärmemissionen (z. B. Gewerbegebiet Langweid Nord) ermittelt werden.

Die ermittelte Vorbelastung ist für die Tagzeit in der Tabelle 4.2.1 und für die Nachtzeit in der Tabelle 4.2.2 aufgeführt.

Es wurde die Vorbelastungssituation so ermittelt, dass ein eher etwas zu hoher Wert errechnet wird, um bei der Bewertung auf der sicheren Seite zu sein. Es können die Lärmimmissionen einzelner Betriebe nicht immer ganz exakt angegeben werden. Auf Grund der Vielzahl der untersuchten Betriebe und Bebauungsplangebiete ist eine ausreichende Untersuchungsgenauigkeit gegeben.

Augsburg, den 22.11.2019

BEKON Lärmschutz & Akustik GmbH

Bearbeiter:



Dipl.-Geogr. Thomas Pehl

Fachlich Verantwortlicher:



Dipl.-Ing. (FH) Johann Storr



Durch die DAkks nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.  
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren für die Bereiche Geräusche und Erschütterungen.

## 2 Grundlagen

/A/ Schalltechnische Untersuchung der BEKON Lärmschutz & Akustik GmbH mit dem Titel „Bebauungsplan „Sondergebiet am nördlichen Lohwald - südlich des Bebauungsplanes H3/72 und westlich der Kreisstraße A29“ des Marktes Meitingen - Ermittlung und Bewertung der schalltechnischen Belange“ und der Bezeichnung „LA05-073-G073-T02-02“ vom 22.11.2019

### 2.1 Meitingen

- /B/ Telefonate mit Herrn [REDACTED] von der Marktgemeinde Meitingen am 30.08.2018
- /C/ Bebauungsplan "Werkserweiterung der LSW - Nord - 1" in der Fassung vom 26.11.2008, Download über die Homepage des Landratsamtes Augsburg am 28.11.2018
- /D/ Vorentwurf zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet 2- Herbertshofen, östlich Industriestraße", Stand: 26.03.2019, erhalten von Herrn [REDACTED] von der OPLA Bürogemeinschaft für Ortsplanung & Stadtentwicklung per E-Mail am 26.03.2019
- /E/ Bebauungsplan 3/72 „Industrie- und Gewerbegebiet östlich der Bundesbahn entlang der Industriestraße, Ortsteil Herbertshofen“, mit 4. Änderung vom 01.02.1995
- /F/ Bebauungsplan „Gewerbegebiet mit red. Emissionen, nördlich des bestehenden Industrie- und Gewerbegebiets Herbertshofen“, vom 09.06.1999, Download über die Homepage des Landratsamtes Augsburg am 28.11.2018
- /G/ Berechnete Lärmimmissionen für die Max Aicher Umwelt GmbH für die Aufbereitungsanlage, erhalten per E-Mail von Herrn [REDACTED] von der Müller-BBM GmbH am 28.02.2019
- /H/ Berechnete Lärmimmissionen für die Max Aicher Umwelt GmbH für den Bereich Gleiszwickel auf Grundlage des Gutachtens M137213, erhalten per E-Mail von Herrn [REDACTED] von der Müller-BBM GmbH am 28.02.2019
- /I/ Berechnete Lärmimmissionen für die Max Aicher GmbH & Co. KG für das Zentrallager und WBVV auf Grundlage des Gutachtens M136955, erhalten per E-Mail von Herrn [REDACTED] von der Müller-BBM GmbH am 28.02.2019
- /J/ Berechnete Lärmimmissionen für die Lech-Stahlwerke GmbH mit 1,4 Mio. t/a, erhalten per E-Mail von Herrn [REDACTED] von der Müller-BBM GmbH am 22.03.2019
- /K/ Baugenehmigungsbescheid für den „Neubau Zentrallager der Division Stahl und Produktion, inkl. Wärmebehandlung, Vergütungs- und Blankstahlbetrieb (WVBB)“ mit dem Aktenzeichen 2-2451-2017-BA-110, vom 27.09.2018, erhalten von Herrn [REDACTED] von der Lech-Stahlwerke GmbH per E-Mail am 09.10.2018
- /L/ Baugenehmigungsbescheide zu den Bauvorhaben von [REDACTED] erhalten per E-Mail 30.08.2018 von Herrn [REDACTED] vom Markt Meitingen
- /M/ Planfeststellungsbeschluss zum „Neubau eines Gleisanschlusses durch die Max Aicher GmbH & Co. KG für ihr Zentrallager der Division Stahl und Produktion in Meitingen“, Nr.:

23.2-3547-M-68, vom 12.11.2018, erhalten von Herrn [REDACTED] von der Lech-Stahlwerke GmbH per E-Mail am 10.12.2018

/N/ Öffentlich-rechtlicher Vergleichsvertrag zwischen dem Freistaat Bayern und der Fa. Lech Stahlwerke GmbH, Stand: 15.06.2018, erhalten von Herrn [REDACTED] von der Lech-Stahlwerke GmbH per E-Mail am 11.12.2018

/O/ Flächennutzungsplan des Marktes Meitingen aus dem Jahr 2017, Download über die Homepage des Marktes am 21.03.2019

## 2.2 Langweid

/P/ E-Mail von [REDACTED] von der Gemeinde Langweid a. Lech, erhalten am 25.06.2018

/Q/ Flächennutzungsplan der Gemeinde Langweid, Download über die Homepage des Landratsamtes Augsburg am 28.11.2018

/R/ 4. Änderung des Bebauungsplanes „Am Eggelhofer Weg“; vom 23.04.2001; Download über die Homepage des Landratsamtes Augsburg am 28.11.2018

/S/ Bebauungsplan „Pfersee-Chemie“, vom 22.02.1996; Download über die Homepage des Landratsamtes Augsburg am 28.11.2018

/T/ Bebauungsplan „Gewerbegebiet östlich der B2 - 1. Änderung“, vom 29.09.2005; Download über die Homepage des Landratsamtes Augsburg am 28.11.2018

/U/ Bebauungsplan "Osterweiterung des Gewerbegebietes östlich der Bundesstraße 2" 1. Änderung" in der Fassung vom 29.08.2006, Download über die Homepage des Landratsamtes Augsburg am 28.11.2018

/V/ Bebauungsplan „Gewerbegebiet Langweid-Nord“, zuletzt geändert am: 28.04.2014

/W/ Flächennutzungsplan der Gemeinde Langweid, ohne Datum, Download über die Homepage der Gemeinde am 21.03.2019

## 2.3 Biberbach

/X/ Telefonat mit [REDACTED] vom Markt Biberbach am 06.07.2018

/Y/ Flächennutzungsplan des Marktes Biberbach vom 19.09.2017, Download über die Homepage des Marktes Biberbach am 26.11.2018

/Z/ Bebauungsplan „Süd“, Inkrafttreten am 12.05.1967, Download über die Homepage des Landratsamtes Augsburg am 26.11.2018

/AA/ Flächennutzungsplan des Marktes Biberbach aus dem Jahr 2017, Download über die Homepage des Marktes am 21.03.2019

## 2.4 Todtenweis

/BB/ Mehrere Telefonate mit der Gemeinde Todtenweis am 07.06.2018

- /CC/ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13 „Sondergebiet Konservenfabrik Sand-Nord“ der Gemeinde Todtenweis, Stand 10.02.2012, Download über die Homepage der VG Aindling am 26.11.2018
- /DD/ Bebauungsplan 16A „Gewerbegebiet Lechfeldwiesen Teil II Süd“ mit 3. Änderung des Bebauungsplanes 16 „Lechfeldwiesen Teil I“, Fassung vom 29.08.2018, Download über die Homepage der VG Aindling am 26.11.2018
- /EE/ Flächennutzungsplan der Gemeinde Todtenweis aus dem Jahr 2018, Download über die Homepage der Gemeinde am 21.03.2019

### 3 Beschreibung der untersuchten Immissionsorte

Es wurden die Lärmimmissionen an folgenden Immissionsorten ermittelt:

IO	Beschreibung	Nutz.
IO 01	Aussiedlerhof (Meitingen-Herbertshofen, Aussiedlerhof 1)	§ 35 / MI
IO 02	Zollsiedlung (Biberbach-Eisenbrechtshofen, Finkenweg 33)	WA
IO 04	Industriegebiet nördlich LSW, Fa. Linde, S/O-Grundstücksgrenze (Meitingen-Herbertshofen, Industriestraße 3-5)	GI
IO 05	Meitingen-Herbertshofen, Am Lohwald 1	§ 35 / MI
IO 06	Herbertshofen Südost (Meitingen-Herbertshofen, Fischerweg 2)	WA
IO 07	Lechwerksiedlung, 1. Baureihe (Langweid a. Lech, Lechwerkstraße 7)	WA
IO 08	Lechwerksiedlung, 2. Baureihe (Langweid a. Lech, Eschenweg 1)	WA
IO 09	Schweinemastbetrieb (Meitingen-Erlingen, Herdmäherderweg 3)	§ 35 / MI
IO 10	Langweid Nord (Langweid, Apfelweg 1)	WA
IO 21	Herbertshofen Südwest (Meitingen-Herbertshofen, Amselweg 5a)	WA
IO 22	Erlingen (Meitingen-Erlingen, Holzweg 28)	WA
IO 32	Biberbach - Ort (Biberbach, Bachmannweg, FNP-Südost)	WA
IO 33	Biberbach - Eisenbrechtshofen (Biberbach, Achsheimer Straße 9)	WA
IO 41	Todtenweis Badeseengebiet	WA
IO 42	Todtenweis Sand (Todtenweis, Kapellenstraße 41)	WA
IO 51	Gewerbegebiet Nord 2, südöstliche Baugrenze (Meitingen-Herbertshofen)	GE

Tabelle 1: Beschreibung der untersuchten Immissionsorte

Legende:

IO	: Immissionsort
Nutz.	: Bauliche Nutzung
WA	: allgemeines Wohngebiet
MI	: Mischgebiet
MD	: Dorfgebiet
GE	: Gewerbegebiet
GI	: Industriegebiet
§ 35 / MI	Außenbereichsnutzung mit Immissionsrichtwerten der TA Lärm analog MI
§ 35 / GE	Außenbereichsnutzung mit Immissionsrichtwerten der TA Lärm analog GE

Die Lage der Immissionsorte ist der Anlage 7.1 zu entnehmen.

Es wurden für alle relevanten Bereiche auch im weiteren Umfeld repräsentative Immissionspunkte gewählt. Somit können die Lärmeinwirkungen umfassend bewertet werden.

Die Einstufung der baulichen Nutzung und die Lage der umliegenden Immissionsorte wurde der schalltechnischen Untersuchung zum Bebauungsplan /A/ entnommen.



## **4 Berechnung und Bewertung der Gewerbelärm-Vorbelastung**

Bei der Ermittlung der Gewerbelärm-Vorbelastung wurden alle Gewerbelärmemissionen im Sinne der TA Lärm Nr. 1 (1) und alle Flächen, die entsprechend den Bebauungsplänen und Flächennutzungsplänen eine gewerbliche Nutzung vorsehen, berücksichtigt.

Es wurde bei den sich aus den Genehmigungsbescheiden ergebenden zulässigen Lärmmissionen in der Nachbarschaft auch dann von den Immissionsrichtwertanteilen nachts ausgegangen, wenn ein Nachtbetrieb nicht ausdrücklich genehmigt wurde (worst-case-Betrachtung). Somit wird keiner der vorhandenen Betriebe in einer möglichen zukünftigen Erweiterung unverhältnismäßig eingeschränkt.

Es wurde bei der Berechnung der Lärmmissionen immer von einem Einfallswinkel von 360° ausgegangen. Das bedeutet, dass gegebenenfalls die Lärmmissionen an einer Nordfassade mit den Lärmmissionen an der Südfassade überlagert wurden (worst-case-Betrachtung).

In den nachfolgenden Ausführungen und Tabellen sind folgende Abkürzungen verwendet:

MH: Meitingen (Herbertshofen)

LW: Langweid

BB: Biberbach

TW: Todtenweis

### **4.1 Lärmemittierende Nutzungen bzw. Bereiche mit zulässigen Lärmmissionen**

Die Berechnung der Mittelungspegel erfolgte nach der DIN ISO 9613-2 (2), Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien, alternatives Verfahren nach Kapitel 7.3.2.

Die Höhe der Schallquellen wurde jeweils mit 4 Meter über Grund angesetzt.

Dies erfolgte zur Berechnung von zulässigen Gewerbelärmmissionen der Betriebe mit einem Bescheid mit Lärmauflagen und für die Bereiche mit zulässigen oder vorgesehenen Emissionen nach Bebauungsplan.

Auf Grundlage der Bescheide und auf Basis von Befragungen der jeweiligen Geschäftsführer wurde berechnet, mit welchen Lärmmissionen bei den verschiedenen Betrieben zu rechnen ist. Die sich so ergebenden Schalleistungspegel und die berechneten Teilbeurteilungspegel sind in den nachfolgenden Tabellen aufgeführt. Bei Gewerbelärm im Sinne der TA Lärm wurde die abschirmende Wirkung vorgelagerter Gebäude mitberücksichtigt.

Es wird für die Immissionspunkte der Teilbeurteilungspegel der eigenen Fläche nicht angegeben, da es sich um die Immissionen des eigenen Betriebes handelt.

## 4.1.1 Ortsteil Meitingen - Herbertshofen (MH)

Die Lage der einzelnen Teilflächen ist der Anlage 7.2 zu entnehmen.

### 4.1.1.1 Flächennutzungsplan /O/

Es wurden für die als Gewerbegebiet „GE“ dargestellten Flächen die nachfolgenden Schallleistungspegel angesetzt:

GE 1	tags $L_{EK} = 60 \text{ dB(A)}$	nachts $L_{EK} = 45 \text{ dB(A)}$
GE 2	tags $L_{EK} = 65 \text{ dB(A)}$	nachts $L_{EK} = 50 \text{ dB(A)}$
GE 3	tags $L_{EK} = 70 \text{ dB(A)}$	nachts $L_{EK} = 55 \text{ dB(A)}$
GE 4	tags $L_{EK} = 60 \text{ dB(A)}$	nachts $L_{EK} = 45 \text{ dB(A)}$
GE 5	tags $L_{EK} = 65 \text{ dB(A)}$	nachts $L_{EK} = 50 \text{ dB(A)}$
GE 6	tags $L_{EK} = 65 \text{ dB(A)}$	nachts $L_{EK} = 50 \text{ dB(A)}$
GE 7	tags $L_{EK} = 70 \text{ dB(A)}$	nachts $L_{EK} = 55 \text{ dB(A)}$
GE 8	tags $L_{EK} = 60 \text{ dB(A)}$	nachts $L_{EK} = 45 \text{ dB(A)}$
GE 9	tags $L_{EK} = 60 \text{ dB(A)}$	nachts $L_{EK} = 45 \text{ dB(A)}$

### 4.1.1.2 Bebauungspläne

#### **MH Bebauungsplan "Werkserweiterung der LSW - Nord - 1" in der Fassung vom 26.11.2008**

Im Rahmen einer Worst-Case-Betrachtung wurden für die Flächen nicht die laut Genehmigungsbescheid zulässigen Immissionsrichtwerte herangezogen, sondern entsprechend der Satzung zum Bebauungsplan die nachfolgenden Emissionskontingente angesetzt:

GE	tags $L_{EK} = 64 \text{ dB(A)}$	nachts $L_{EK} = 49 \text{ dB(A)}$
----	----------------------------------	------------------------------------

#### **MH Bebauungsplan „Gewerbegebiet 2 - Herbertshofen, östlich Industriestraße“, Stand: 26.03.2019**

Die Max Aicher GmbH plant am Standort Herbertshofen (Markt Meitingen) neue Gewerbeflächen zu schaffen.

Zur Sicherung der baurechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens wird vom Markt Meitingen der Bebauungsplan "Gewerbegebiet - Nord - 2" aufgestellt.

Für die Flächen wurden die nachfolgenden Emissionskontingente entsprechend der Satzung zum Bebauungsplan angesetzt:

GE 1	tags $L_{EK} = 53 \text{ dB(A)}$	nachts $L_{EK} = 49 \text{ dB(A)}$
GE 2	tags $L_{EK} = 64 \text{ dB(A)}$	nachts $L_{EK} = 49 \text{ dB(A)}$

**MH Bebauungsplan 3/72 „Industrie- und Gewerbegebiet östlich der Bundesbahn entlang der Industriestraße, Ortsteil Herbertshofen“ (BP 3\_72 GE-red\_01 bis 03)**

GI-Flächen:

Auf den GI-Flächen im Umgriff des Bebauungsplanes befinden sich die Linde AG (MH a), die Max Aicher GmbH & Co. KG (MH b) und die Lech-Stahlwerke GmbH. Die angesetzten Lärmemissionen bzw. Lärmimmissionen sind unter Punkt 4.1.1.3 aufgeführt.

GEred-Flächen:

Für die Flächen wurden die nachfolgenden flächenbezogenen Schalleistungspegel entsprechend der Satzung zum Bebauungsplan angesetzt:

GE-red 01	tags $L_{WA}$ = 60 dB(A)	nachts $L_{WA}$ = 50 dB(A)
GE-red 02	tags $L_{WA}$ = 60 dB(A)	nachts $L_{WA}$ = 45 dB(A)
GE-red 03	tags $L_{WA}$ = 60 dB(A)	nachts $L_{WA}$ = 50 dB(A)

### 4.1.1.3 Betriebe

#### 4.1.1.3.1 MH a

**Fl.-Nrn. 704/3, 704/4, 705, 706:**

AGA-Gas GmbH bzw. Linde AG

**Datum: 31. August 1979**

Aktenzeichen: 2460/78

Betreiber: Firma AGA – Gas GmbH

Industriestraße 107 - 117

2102 Hamburg

Vorhaben: Vollzug des Baurechts:

Bescheid über Baugenehmigung für eine Luftzerlegungsanlage und Betriebsgebäude ohne Füllanlage sowie einen Gleisanschluss

Lage: Meitingen – Herbertshofen

Fl.-Nr.: 704, 705, 706

Auflagen Lärmimmission:

a) Am Ortsrand der Ortschaften Herbertshofen, Eisenbrechtshofen – Zollsiedlung und Langweid jeweils in Richtung Anlage der Firma AGA – Gas:

tagsüber: 52 dB(A)

nachts: 37 dB(A)

b) Bei dem rund 700 m nördlich der geplanten Anlagen befindlichen Aussiedlerhof:

tagsüber: 57 dB(A)

nachts: 42 dB(A)

**Datum: 15. Mai 1987 Entwurf Bescheid vom 19.01.1989**

Aktenzeichen: 72-171-A

Betreiber: Firma AGA – Gas GmbH

8901 Meitingen

Vorhaben: Vollzug des Bundes – Immissionsschutzgesetzes (BImSchG):

Wesentliche Änderung der Luftzerlegungsanlage der Firma AGA – Gas GmbH in Meitingen, durch Errichtung und Betrieb einer Umschlag- und Abfüllanlage für Sauerstoff

Lage: Meitingen – Herbertshofen

Fl.-Nr.: 704/3, 705, 706

Auflagen Lärmimmission:

1) Aussiedlerhof Herbertshofen, Erdgeschoß:

tagsüber: 48 dB(A)

nachts: 35 dB(A)

2) Fl.Nr. 700, 3 m nördlich der südlichen Grundstücksgrenze, rd. 175 m östlich der Bahnlinie:

tagsüber: 54 dB(A)

nachts: 40 dB(A)

3) 3 m nördlich der nördlichen Grundstücksgrenze, 1,2 m über Erdgleiche:

tagsüber: 67 dB(A)

nachts: 67 dB(A)

4) 3 m südlich der südlichen Grundstücksgrenze, 1,2 m über Erdgleiche:

tagsüber: 67 dB(A)

nachts: 67 dB(A)

5) Nächstgelegenes Wohnhaus Zollsiedlung, 1. OG:

tagsüber: 44 dB(A)

nachts: 30 dB(A)

6) 3 m südlich der südlichen Grundstücksgrenze, ca. 75 m westlich Immissionsort 4, 1,2 m über Erdgleiche:

tagsüber: 67 dB(A)

nachts: 67 dB(A)

**Datum: 19. Januar 1989**

Aktenzeichen: 71-171-A

Betreiber: Firma AGA – Gas GmbH

Gänsemarkt 50

2000 Hamburg 36

Vorhaben: Vollzug des Bundes – Immissionsschutzgesetzes (BImSchG):

Wesentliche Änderung der Luftzerlegungsanlage der Firma AGA – Gas GmbH in Meitingen.

Lage: Meitingen – Herbertshofen

Auflagen Lärmimmission:

1) Aussiedlerhof Herbertshofen, Erdgeschoß:

tagsüber: 48 dB(A)

2) Fl.Nr. 700, 3 m nördlich der südlichen Grundstücksgrenze, rd. 175 m östlich der Bahnlinie:

tagsüber: 54 dB(A)

3) 3 m nördlich der nördlichen Grundstücksgrenze, 1,2 m über Erdgleiche:

tagsüber: 67 dB(A)

4) 3 m südlich der südlichen Grundstücksgrenze, 1,2 m über Erdgleiche:

tagsüber: 67 dB(A)

5) Nächstgelegenes Wohnhaus Zollsiedlung, 1. OG:

tagsüber: 44 dB(A)

6) 3 m südlich der südlichen Grundstücksgrenze, ca. 75 m westlich Immissionsort 4, 1,2 m über Erdgleiche:

tagsüber: 67 dB(A)

Füllanlage für Argon, Argon – Gemische und Stickstoff darf nur tagsüber betrieben werden.

**Datum: 15. September 1995**

Aktenzeichen: 70.15-171-AGA/33-94

Betreiber: Firma AGA – Gas GmbH

Tropowitzstraße 5

22529 Hamburg

Vorhaben: Vollzug des Bundes – Immissionsschutzgesetzes (BImSchG):

Wesentliche Änderung der Luftzerlegungsanlage der Firma AGA – Gas GmbH durch Erweiterung der Stickstoffabfüllung und Umbau des vorhandenen O2 – med. – Paletten – Füllstandes im Werk Meitingen – Herbertshofen, Industriestraße 3.

Lage: Meitingen – Herbertshofen

Auflagen Lärmimmission:

1) Aussiedlerhof Herbertshofen, Erdgeschoß:

tagsüber: 48 dB(A)

2) Fl.Nr. 700, 3 m nördlich der südlichen Grundstücksgrenze, rd. 175 m östlich der Bahnlinie:

tagsüber: 54 dB(A)

3) 3 m nördlich der nördlichen Grundstücksgrenze, 1,2 m über Erdgleiche:

tagsüber: 67 dB(A)

4) 3 m südlich der südlichen Grundstücksgrenze, 1,2 m über Erdgleiche:

tagsüber: 67 dB(A)

5) Nächstgelegenes Wohnhaus Zollsiedlung, 1. OG:

tagsüber: 44 dB(A)

6) 3 m südlich der südlichen Grundstücksgrenze, ca. 75 m westlich Immissionsort 4, 1,2 m über Erdgleiche:

tagsüber: 67 dB(A)

**Datum: 31.05.2007**

Aktenzeichen: 51.15-1711-Li/1-07

Betreiber: Firma Linde AG  
Geschäftsbereich Linde Gas  
Seitnerstr. 70  
82049 Pullach

Vorhaben: Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG);  
Antrag der Firma Linde AG, Geschäftsbereich Linde Gas, Seitnerstraße 70, 82049 Pullach, auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zum Errichten und Betreiben einer Anlage zum Lagern von brennbaren Gasen auf dem Betriebsgrundstück in Meitingen-Herbertshofen, Industriestraße 3, vom 12.01.2007

Lage: Meitingen – Herbertshofen  
Fl.-Nr.: 704, 705, 706

Lärmschutz:

Die Beurteilungspegel der von allen Anlagen einschließlich des Fahrverkehrs auf dem Gesamtbetriebsgelände ausgehenden Geräusche dürfen an den relevanten Immissionsorten die folgenden Immissionsrichtwerte nicht überschreiten:

Immissionsort	Immissionsrichtwerte [dB(A)]	
	tags	nachts
IO 1	48	35
IO 2	54	40
IO 3	67	67
IO 4	67	67
IO 5	44	30
IO 6	67	67

Die Lage der Immissionsorte wird entsprechend der schalltechnischen Untersuchung der IBAS Ingenieurgesellschaft mbH, Bericht-Nr.: 04.2965/2b vom 25.08.2006 festgesetzt. Die beiden Übersichtspläne (Anlage 1 und 2 der schalltechnischen Untersuchung der IBAS Ingenieurgesellschaft mbH, Bericht-Nr.: 04.2965/2b vom 25.08.2006) sind beigelegt und Bestandteil dieses Bescheides.

Es wurde von folgenden Immissionsrichtwert-Anteil ausgegangen:

- 1) Aussiedlerhof Herbertshofen (IP01):  
tagsüber: 48 dB(A)  
nachts: 35 dB(A)
- 2) Fl.Nr. 700, 1. OG (IP04):  
tagsüber: 54 dB(A)  
nachts: 40 dB(A)

3) 3 m hinter der nördlichen Grundstücksgrenze:

tagsüber: 67 dB(A)

nachts: 67 dB(A)

4) 3 m hinter der südlichen Grundstücksgrenze:

tagsüber: 67 dB(A)

nachts: 67 dB(A)

5) Nächstgelegenes Wohnhaus Zollsiedlung (IP02):

tagsüber: 44 dB(A)

nachts: 30 dB(A)

6) 3 m hinter der südlichen Grundstücksgrenze, ca. 75 m westlich Immissionsort 4:

tagsüber: 67 dB(A)

nachts: 67 dB(A)

**Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schalleistungspegel LWA von 119 dB(A) tags und 105 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA“ angesetzt:

73 dB(A) tags / 59 dB(A) nachts

**4.1.1.3.2 MH b**

**Fl.-Nr. 702, 703, 704:**

Auf den Flächen befindet sich das Zentrallager mit Gleisanlage der Max Aicher GmbH & Co. KG (Lager- und Produktionshallen im östlichen Teil; vgl. Baugenehmigung vom 27.09.2018 // sowie Freilager mit Gleisanschluss im westlichen Teil; vgl. Planfeststellungsbeschluss vom 12.11.2018 /M/).

Die durch den zukünftigen Betrieb der geplanten Anlagen verursachten Lärmimmissionen wurden uns von der Müller-BBM GmbH übermittelt //.

**4.1.1.3.3 MH c**

**Fl.-Nr. 707, 176/2**

Auf den Flächen befindet sich die Lech-Stahlwerke GmbH. Die durch den zukünftigen Betrieb der Anlagen (1,4 Mio. t/a) verursachten Lärmimmissionen wurden uns von der Müller-BBM GmbH übermittelt //.

Die übermittelten Werte stellen den derzeitigen Stand dar und können sich im Verlaufe des Verfahrens noch ändern.



#### 4.1.1.3.4 MH d

**Fl.-Nr. 700<sup>1</sup>:**

**Datum:** 19. November 1990

**Aktenzeichen:** BO297/90

**Betreiber:** [REDACTED]

Hafnerweg 3  
8901 Horgau

**Vorhaben:** Vollzug des Baurechts:

Errichtung einer Produktions- und Lagerhalle für EPS – Verpackungsmaterial mit Büro und Silos

**Lage:** Meitingen – Herbertshofen

Industriestraße

Fl.-Nr.: 700

**Auflagen Lärmimmission:** Der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche, einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen KfZ – Verkehr, darf unter Berücksichtigung der Summenwirkung benachbarter Betriebe in den südlich an das Betriebsgelände angrenzenden Bereichen

tagsüber: 65 dB(A)

und in den nördlich an das Betriebsgelände angrenzenden Bereichen

tagsüber: 62 dB(A)

nicht überschreiten.

Während der Nachtzeit (22:00 Uhr und 07:00 Uhr) wird nicht gearbeitet.

#### **Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schalleistungspegel LWA von 108 dB(A) tags und 87 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA<sup>4</sup> angesetzt:

65 dB(A) tags / 44 dB(A) nachts

#### 4.1.1.3.5 MH e

**Fl.-Nr. 698/8:**

**Firma** [REDACTED] **Büronutzung:** Nur Baugenehmigung (vom 23.03.2006) ohne Lärmschutzaufgaben

**Besprechung mit:** [REDACTED]

**Tätigkeiten tags:** [REDACTED]

**Tätigkeiten nachts:** Kein Betrieb

<sup>1</sup> Entsprechend den Bescheiden, kann die Firma derzeit teilweise die zulässigen Immissionsrichtwerte bis zu 50% ausschöpfen.


Schallquellen nachts (Lüfter, Kälteaggregate usw.): 

Für die Fahrbewegungen wurde von einem Schalleistungspegel von tagsüber LWA = 85 dB(A) und nachts LWA = 64 dB(A) ausgegangen.

**Datum:** 23.03.2006

Karin Kalkbrenner

Betreiber: 

Vorhaben: 

Lage: Meitingen-Herbertshofen



Keine Auflagen zum Lärmschutz.

**Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schalleistungspegel LWA von 85 dB(A) tags und 64 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA“ angesetzt:

53 dB(A) tags / 32 dB(A) nachts

**4.1.1.3.6 MH f**

**Fl.-Nr. 698/9:**

**Datum:** 21.04.2006

Aktenzeichen 2-330-2006-BA

Betreiber: 

Vorhaben: Nutzungsänderung eines Garten- und Landschaftsbaubetriebes in eine Werkstatt für Metallverarbeitung (Edelstahl)

Lage: Meitingen-Herbertshofen



Keine Auflagen zum Lärmschutz

**Datum:** 05.05.2006,

**Aktenzeichen:** 51.15-17711-Ru/9-06

**Betreiber:**

Herbertshofen

Deutzring 1

86405 Meitingen

**Vorhaben:** Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG);

Antrag der Firma [REDACTED], Deutzring 1, 86405 Meitingen-Herbertshofen, auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung zum Errichten und Betreiben einer Anlage zur Oberflächenbehandlung von Metallen durch Beizen unter Verwendung von Flußsäure auf dem Grundstück Flur-Nr. [REDACTED] der Gemarkung Herbertshofen.

Der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände (Werkstatt für Metallverarbeitung und Beizanlage) ausgehenden Geräusche, einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen Kfz- und Lieferverkehr, darf auf dem Grundstück der Flur-Nr. 698/7 den Immissionswert von 60 dB(A) tagsüber nicht überschreiten.

**Datum:** 10.05.2011,

**Aktenzeichen:** 2-1811-201-BA

**Betreiber:**

86405 Meitingen

**Vorhaben:** Erweiterung einer Halle mit Edelstahlbeizanlage um einen Waschplatz, Umschlagplatz und Trockenlager

Das Bauvorhaben ist so zu errichten und betreiben, dass die gemäß textlichen Festsetzung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet mit reduzierten Emissionen, nördlich des bestehenden Industrie- und Gewerbegebiet Herbertshofen“ der Gemeinde Meitingen vorgegebenen Emissionskontingente von tagsüber 60 dB(A) und nachts 45 dB(A) nicht überschritten werden.

In diesem Zusammenhang ist sicherzustellen, dass durch den Betrieb der gesamten baulichen Maßnahme einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen Kfz- und Lieferverkehr ein Immissionswert von 60 dB(A) tags auf dem Grundstück der Flur-Nr. 698/7 nicht überschritten wird.

**Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schallleistungspegel LWA von 92 dB(A) tags und 77 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der folgende flächenbezogene Schallleistungspegel LWA“ angesetzt:

60 dB(A) tags / 45 dB(A) nachts

#### 4.1.1.3.7 MH g

**Fl.-Nr. 698/02 und 10**

**Datum:** 06. Februar 1997

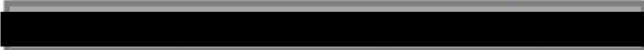
**Aktenzeichen:** 70.12-171-Ru/27-96

**Betreiber:** 

Deutzring 1

86405 Meitingen - Herbertshofen

**Vorhaben:** Vollzug des Bundes – Immissionsschutzgesetzes (BImSchG):

**Antrag der Firma**  auf Erteilung einer Genehmigung zum Errichten und Betreiben einer Anlage zur Oberflächenbehandlung von Edelstählen unter Verwendung von Fluß- und Salpetersäure.

**Lage:** 

**Auflagen Lärmimmission:** Die Teilbeurteilungspegel dürfen die Immissionsrichtwerte

**Flur-Nr. 698/7:**

tagsüber: 50 dB(A)

nachts: 35 dB(A)

**Flur-Nr. 698/2:**

tagsüber: 50 dB(A)

nachts: 35 dB(A)

nicht überschreiten.

**Datum:** 22.07.2011

**Aktenzeichen:** 2-642-2011-BA

**Betreiber:** 

**Vorhaben:** Errichtung einer Warenumschlag- und Montagehalle als Verbindungsbau zwischen den bestehenden Hallen

**Lage:** Meitingen – Herbertshofen  


**Auflagen Lärmimmission:** Das Bauvorhaben ist so zu errichten und betreiben, dass die gemäß textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet mit reduzierten Emissionen, nördlich des bestehenden Industrie- und Gewerbegebiet Herbertshofen“ der Gemeinde Meitingen vorgegebenen Emissionskontingente von tagsüber 60 dB(A)/m<sup>2</sup> und nachts 45 dB(A)/m<sup>2</sup> nicht überschritten werden.

In diesem Zusammenhang ist sicherzustellen, dass durch den Betrieb der gesamten baulichen Maßnahme einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen Kfz- und Lieferverkehr die folgenden Immissionswerte in den angrenzenden Nachbarschaftsbereichen nicht überschritten werden:

Immissionsort	Beschreibung	Fl.Nr.	Nutz.	Immissionsrichtwert tags in dB(A)
1001	Grundstück östlich	698/7	GE	59
1002	Grundstück südlich	698/	GE	58
1003	Grundstück südwestlich	699	GE	50
1004	Grundstück westlich	698/11	GE	52

#### **Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schalleistungspegel LWA von 93 dB(A) tags und 78 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA<sup>2</sup> angesetzt:

60 dB(A) tags / 45 dB(A) nachts

#### **4.1.1.3.8 MH h**

**Fl.-Nr. 698/7<sup>2</sup>:**

Herr  Nur Baugenehmigung mit Lärmschutzaufgaben

**Datum:** 05. April 1988

Aktenzeichen: B0010/88

Betreiber: 

Vorhaben: Vollzug des Baurechts:

Viehverladehalle mit Nebenräumen

Lage: 

**Auflagen Lärmimmission:** Der Beurteilungspegel der von dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche, einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen Fahrverkehr darf in den rings um das Anwesen angrenzenden Gebieten, d.h. an den nächstgelegenen bestehenden Gebäuden, die Immissionswerte von

tagsüber: 62 dB(A)

nachts: 47 dB(A)

nicht überschreiten.

<sup>2</sup> Entsprechend den Bescheiden, kann die Firma derzeit teilweise die zulässigen Immissionsrichtwerte bis zu 50% ausschöpfen.

### **Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schalleistungspegel LWA von 98 dB(A) tags und 83 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA<sup>3</sup> angesetzt:

62 dB(A) tags / 47 dB(A) nachts

#### **4.1.1.3.9 MHI**

##### **Fl.-Nr. 698 bzw. 698/11:**

Ursprünglicher Bescheid für noch einheitliches Grundstück Fl.-Nr. 698 von 1992 mit Schallschutz-Auflagen.

Heute im östlichen Teil Bauhof der Marktgemeinde Meitingen, im westlichen Teil Firma [REDACTED] ohne aktuelle Schallschutzauflagen oder Nutzungsänderungsgenehmigungsbescheid. Die Auflagen aus dem Bescheid aus 1992 wurden für diese Flächen übernommen.

Ehemals [REDACTED]

**Datum:** 08. Dezember 1992<sup>3</sup>

Aktenzeichen: B0405/92

Betreiber: [REDACTED]

Vorhaben: Vollzug des Baurechts:

Errichtung einer Werkstatt und Lagerhalle, Büro für kunststoffverarbeitenden Betrieb (Werkzeugbau – Kunststoffspritzguß).

Lage: [REDACTED]

Auflagen Lärmimmission: Der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche, einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen Fahrverkehr dürfen die für die beachtenswerten Nachbarschaftsbereiche zugrunde liegenden gültigen Immissionsrichtwerte nicht überschreiten.

tagsüber: 62 dB(A)

nachts: 47 dB(A)

### **Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schalleistungspegel LWA von 99 dB(A) tags und 84 dB(A) nachts.


Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA<sup>3</sup> angesetzt:

62 dB(A) tags / 47 dB(A) nachts

<sup>3</sup> Entsprechend den Bescheiden, kann die Firma derzeit teilweise die zulässigen Immissionsrichtwerte bis zu 50% ausschöpfen.

#### 4.1.1.3.10 MH j

**Fl.-Nr. 699:**

 Baugenehmigung von 1996 mit Schallschutzauflagen

**Datum:** 18. April 1996

**Aktenzeichen:** B0081/96

**Betreiber:** 

**Vorhaben:** Vollzug des Baurechts:

Errichtung einer Werkhalle mit Bürogebäude.

**Lage:** 

**Auflagen Lärmimmission:** Der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche, einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen Fahrverkehr, darf unter Beachtung der Summenwirkung benachbarter Betriebe in den an das Betriebsgelände angrenzenden Bereichen nicht überschritten werden.

tagsüber: 62 dB(A)

nachts (zwischen 22:00 Uhr und 07:00 Uhr) findet kein Betrieb statt.

#### **Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schalleistungspegel LWA von 98 dB(A) tags und 77 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA<sup>4</sup> angesetzt:

62 dB(A) tags / 41 dB(A) nachts

#### 4.1.1.3.11 MH k

**Fl.-Nr. 697:**

Baugemeinschaft  Baugenehmigung von 1991 mit Schallschutzauflagen

**Datum:** 15. Juli 1991

**Aktenzeichen:** B0049/91

**Betreiber:** 

**Vorhaben:** Vollzug des Baurechts:

Errichtung einer Speditionshalle, Bürogebäude mit Sozialräumen und 2 Werkstätten und Werbeanlage.

Lage:



**Auflagen Lärmimmission:** Der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche, einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen LKW- und KfZ – Verkehr, darf vor der Wohnnutzung auf dem Grundstück Flur – Nr. 696

tagsüber: 60 dB(A)

nachts: 50 dB(A)

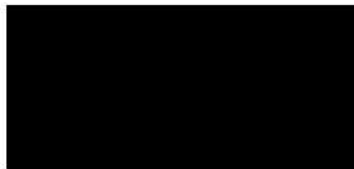
nicht überschreiten.

**Datum; 17.08.2006**



**Aktenzeichen:** B0049/91

Betreiber:



**Vorhaben:** Aufstockung bestehendes Bürogebäude und Anbau von 4 überdachten Rampen an der bestehenden Lagerhalle

Lage:



Keine Auflagen zum Lärmschutz. Es wurde davon ausgegangen, dass die Auflagen aus dem vorherigen Bescheid weiter Bestand haben.

**Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schalleistungspegel LWA von 100 dB(A) tags und 90 dB(A) nachts.


Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA“ angesetzt:

60 dB(A) tags / 50 dB(A) nachts



#### 4.1.1.3.12 MH I

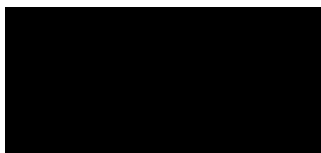
##### **Fl.-Nr. 696/1:**

Firma  (Werkzeuge): Baugenehmigung von 1989 mit Schallschutzauflagen und Baugenehmigung von 1988, ebenfalls mit Schallschutzauflagen.

**Datum: 06. April 1988 - wird ersetzt durch Bescheid  (Buchstabe m)**

Aktenzeichen: B0576/87

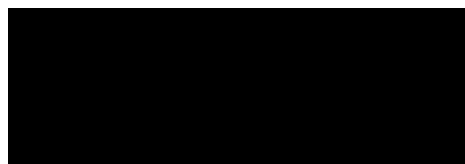
Betreiber:



Vorhaben: Vollzug des Baurechts:

Werkhalle mit Büro- und Sozialräumen.

Lage:



Auflagen Lärmimmission: Der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche, einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen Fahrverkehr dürfen die für die beachtenswerten Nachbarschaftsbereiche zugrunde liegenden gültigen Immissionsrichtwerte nicht überschreiten.

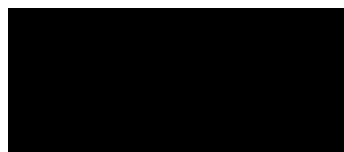
tagsüber: 60 dB(A)

nachts: 50 dB(A)

**Datum: 03. Mai 1989**

Aktenzeichen: B0120/89

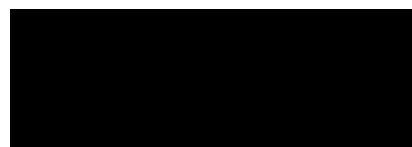
Betreiber:



Vorhaben: Vollzug des Baurechts:

Anbau einer Lagerhalle.

Lage:



Auflagen Lärmimmission: Der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche, einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen Fahrverkehr dürfen die für die beachtenswerten Nachbarschaftsbereiche zugrunde liegenden gültigen Immissionsrichtwerte nicht überschreiten.

tagsüber: 60 dB(A)

nachts: 50 dB(A)

### **Umsetzung im Rechenmodell:**


Es ergibt sich ein Schalleistungspegel LWA von 95 dB(A) tags und 85 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA“ angesetzt:

60 dB(A) tags / 50 dB(A) nachts

#### **4.1.1.3.13 MH m**

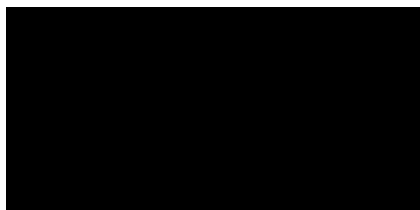
##### **Fl.-Nr. 696:**

Firma , Baugenehmigung mit Schallschutzauflagen

**Datum:** 06.11.1989 **ersetzt alten Bescheid**  **vom 06.04.1988**

Aktenzeichen: B0430/89

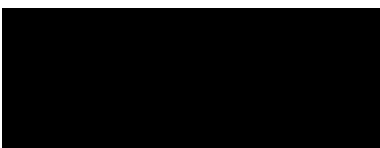
Betreiber:



Vorhaben: Vollzug des Baurechts:

Lagerhalle für Heizkessel und Zubehör mit Bürogebäude und Betriebsleiterwohnung.

Lage:



Auflagen Lärmimmission: Der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche, einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen Fahrverkehr, darf unter Beachtung der Summenwirkung vor den relevanten Immissionsorten den Immissionsrichtwert von:

tagsüber: 60 dB(A)

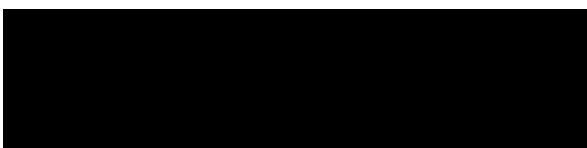
nachts: 50 dB(A) nicht überschreiten.

**Datum:** 27.03.2006



Aktenzeichen: B0576/87

Betreiber:



Vorhaben: Erweiterung der bestehenden Lagerhalle

Lage: Meitingen-Herbertshofen

Deutzring 2

Flur- Nr. 696

Keine Auflagen zum Lärmschutz. Es wird davon ausgegangen, dass die Auflagen aus dem alten Bescheid vom 06.11.1989 weiter Bestand haben.

**Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schalleistungspegel LWA von 99 dB(A) tags und 89 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA“ angesetzt:

60 dB(A) tags / 45 dB(A) nachts

**4.1.1.3.14 MH n**

**Fl.-Nr. 698/2:**

Lagerhalle der [REDACTED] Baugenehmigung ohne Schallschutzaufgaben. Auflagen ergeben sich aus Bescheid für Fl.Nr. 698/10 (siehe MH g).

**Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schalleistungspegel LWA von 93 dB(A) tags und 78 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA“ angesetzt:

62 dB(A) tags / 41 dB(A) nachts

**4.1.1.3.15 MH o**

**Fl.-Nr. 697/1:**

Firma [REDACTED]

**Datum: 11.09.1991**

Aktenzeichen: B0400/90

Betreiber: [REDACTED]

Vorhaben: Tektur zu B0325/88 (Grundriß- und Fassadenänd.)

Lage: Meitingen-Herbertshofen

Industriestr. 13

Keine Auflagen zum Lärmschutz.

**Datum: 11.09.1988**

Aktenzeichen: B0325/88

Betreiber: [REDACTED]

Vorhaben: Erweiterung d. Betriebsgebäude

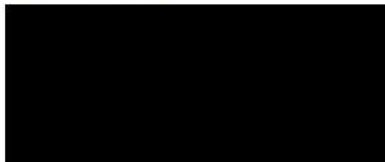
**Lage:** Meitingen-Herbertshofen  
Industriestr. 13

Keine Auflagen zum Lärmschutz.

**Datum:** 11.09.1983

**Aktenzeichen:** B0042/83

**Betreiber:**



**Vorhaben:** Werk- und Lagerhalle mit Büronutzung

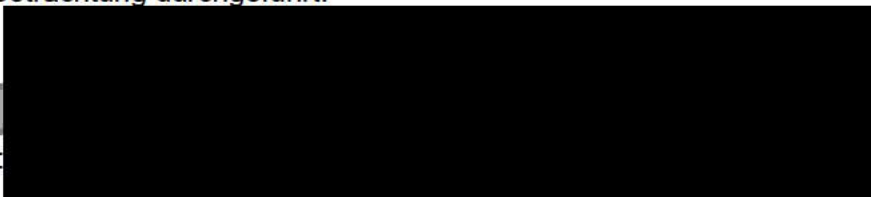
**Lage:** Meitingen-Herbertshofen  
Industriestr. 13

Fl.Nr. 697 jetzt Fl.-Nr. 697/1

Keine Auflagen zum Lärmschutz.

Da kein Bescheid Auflagen zum Lärmschutz enthält wurde auf Basis der Betreiberangaben eine typisierende Betrachtung durchgeführt:

**Besprechung mit:**



**Tätigkeiten tags:**

**Tätigkeiten nachts:**

**Schallquellen nachts (Lüfter, Kälteaggregate usw.):** Keine

Es wurde aufgrund fehlender Auflagen im Genehmigungsbescheid bei der Berechnung davon ausgegangen, dass durch den Betrieb in Summe aller Lärmemissionen auch von anderen Gewerbebetrieben die Immissionsrichtwerte in der Nachbarschaft eingehalten werden.

**Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schallleistungspegel LWA von 100 dB(A) tags und 79 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schallleistungspegel LWA“ angesetzt:

62 dB(A) tags / 41 dB(A) nachts

#### 4.1.1.3.16 MH p

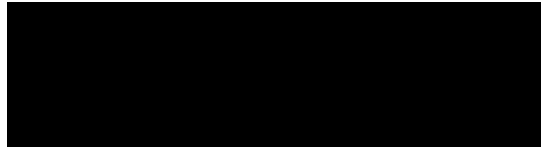
##### **Fl.-Nr. 695:**

Tennishalle (gewerbliche Nutzung): Baugenehmigung für fünf Außenplätze und zwei Garagen sowie Tennishalle mit drei Feldern, Gastronomie.

**Datum:** 29. April 1981

Aktenzeichen: 520/81

Betreiber:



**Vorhaben:** Vollzug des Baurechts:

Errichtung einer 3 – Feld – Tennishalle mit Betriebsgebäude.

**Lage:** Meitingen – Herbertshofen

Industriestraße

Fl.-Nr.: 695

Besprechung mit: Herr  (Pächter der Gaststätte und Tennishalle)

**Tätigkeiten tags:** Außenanlage zur hauptsächlichen Benutzung durch den Tennisverein TC Herbertshofen.

3 Tennisplätze in der Halle, und 3 Außenplätze zur öffentlichen Anmietung.

Öffnungszeiten: Außenanlage bis 21:00 Uhr, Innenbereich je nach Bedarf.

**Tätigkeiten nachts:** PKW – Betrieb auch nach 22:00 Uhr im Rahmen des Gaststättenbetriebes.

**Schallquellen nachts** (Lüfter, Kälteaggregate usw.): Keine

Die zulässigen Lärmemissionen werden durch den Bebauungsplan festgesetzt.

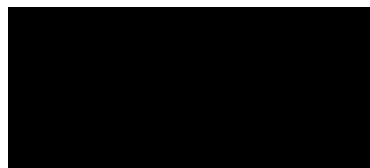
**Hinweis:** Die Tennishalle wird nicht mehr genutzt (siehe nachfolgenden Bescheid mit Aktenzeichen 520/81 vom 26.04.2006)

**Datum:** 26.04.2006

Gebr. Biehle (GbR)

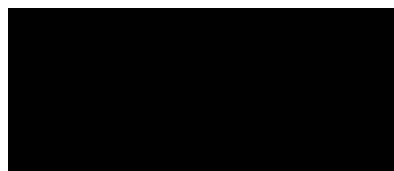
Aktenzeichen: 520/81

Betreiber:



**Vorhaben:** Nutzungsänderung der bestehenden Tennishalle in eine Lagerhalle

**Lage:**



Die Beurteilungspegel, die von der gesamten baulichen Anlage ausgehenden Geräusche, einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen KFZ- und Lieferverkehr dürfen in den angrenzenden Nachbarschaftsbereichen die folgenden Immissionswerte nicht überschreiten:

Immissionsort		Immissionswert dB(A)	
Nr.	Bezeichnung	tags	nachts
IP 01 (WA)	Fl.-Nr.: 658/8	37	27
IP 02 (WA)	Fl.-Nr.: 633/1	37	27
IP 03 (WA)	Fl.-Nr.: 2072	37	27
IP 04 (WA)	Fl.-Nr.: 694	59	59
IP 05 (WA)	Fl.-Nr.: 696/1	59	59

Die Lage der Immissionsorte ist der schalltechnischen Untersuchung des Büros BEKON vom 13.03.2007 zu entnehmen.

Hinweis: Der IP 04 sowie der IP 05 befinden sich, abweichend von den Angaben des Bescheides, in einem Gewerbegebiet.

Bezeichnung der Immissionspunkte:

Immissionsort	Flurnummer	Bezeichnung
IP 01	658/8	Amselweg 1
IP 02	633/1	Adelstätter Weg 10
IP 03	2072	Jahnstraße1
IP 04	694	Industriestraße 19
IP 05	696/1	Industriestraße 15

Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet mit red. Emissionen, nördlich des bestehenden Industrie- und Gewerbegebiets Herbertshofen“ vom 09.06.1999 der Marktgemeinde Meitingen setzt für dieses Grundstück die Nutzung als Gewerbegebiet „reduziert“ mit entsprechenden Festsetzungen zum Lärmschutz an.

#### Umsetzung im Rechenmodell:

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA“ angesetzt:

60 dB(A) tags / 50 dB(A) nachts

#### 4.1.1.3.17 MH q

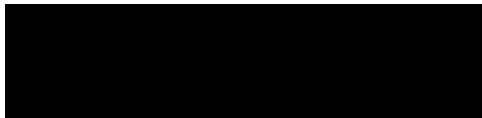
##### Fl.-Nr. 694

Wilde: Baugenehmigungsbescheid von 1981 mit Schallschutzaufgaben

**Datum:** 16. Juli 1981

Aktenzeichen: 368/81

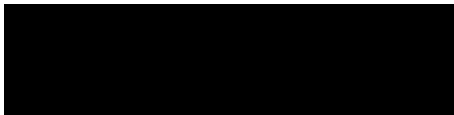
Betreiber: 



**Vorhaben:** Vollzug des Baurechts:

Neubau einer KFZ - Werkstatt.

**Lage:**



**Auflagen Lärmimmission:** Der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche darf die Immissionsrichtpegel an den unmittelbar angrenzenden Nachbarschaftsbereichen von

tagsüber: 57 dB(A)

sowie an den nächsten Wohngebäuden im Norden bzw. Nordosten des geplanten Betriebes von tagsüber: 52 dB(A) nicht überschreiten.

Ein Betrieb während der Nachtzeit (22:00 Uhr bis 07:00 Uhr) ist nicht zulässig.

Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet mit red. Emissionen, nördlich des bestehenden Industrie- und Gewerbegebiets Herbertshofen“ vom 09.06.1999 der Marktgemeinde Meitingen setzt für dieses Grundstück die Nutzung als Gewerbegebiet „reduziert“ mit entsprechenden Festsetzungen zum Lärmschutz an.

**Umsetzung im Rechenmodell:**

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA<sup>4</sup> angesetzt:

60 dB(A) tags / 50 dB(A) nachts

**4.1.1.3.18 MH r**

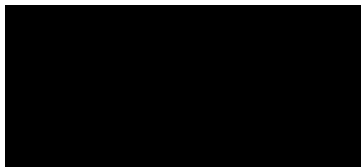
**Fl.-Nr. 642**

 Baugenehmigung von 2000 mit Schallschutzauflagen

**Datum:** 14. Juni 2000

**Aktenzeichen:** B0119/00

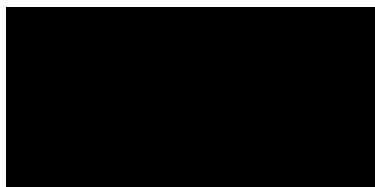
**Betreiber:**



**Vorhaben:** Vollzug des Baurechts:

Anbau Werkhalle mit Büro- und Sozialräumen an bestehende Werkhalle.

**Lage:**



Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet mit red. Emissionen, nördlich des bestehenden Industrie- und Gewerbegebiets Herbertshofen“ vom 09.06.1999 der Marktgemeinde Meitingen setzt für dieses Grundstück die Nutzung als Gewerbegebiet „reduziert“ mit entsprechenden Festsetzungen zum Lärmschutz an.

**Umsetzung im Rechenmodell:**

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA“ angesetzt:

60 dB(A) tags / 45 dB(A) nachts

**4.1.1.3.19 MH s**

**Fl.-Nr. 693**

Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet mit red. Emissionen, nördlich des bestehenden Industrie- und Gewerbegebiets Herbertshofen“ vom 09.06.1999 der Marktgemeinde Meitingen setzt für dieses Grundstück die Nutzung als Gewerbegebiet „reduziert“ mit entsprechenden Festsetzungen zum Lärmschutz an.

**Umsetzung im Rechenmodell:**

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA“ angesetzt:

60 dB(A) tags / 45 dB(A) nachts

**4.1.1.3.20 MH t**

**Fl.-Nr. 657/4**

Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet mit red. Emissionen, nördlich des bestehenden Industrie- und Gewerbegebiets Herbertshofen“ vom 09.06.1999 der Marktgemeinde Meitingen setzt für dieses Grundstück die Nutzung als Gewerbegebiet „reduziert“ mit entsprechenden Festsetzungen zum Lärmschutz an.

**Umsetzung im Rechenmodell:**

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA“ angesetzt:

60 dB(A) tags / 45 dB(A) nachts

**4.1.1.3.21 MH u**

**Fl.-Nr. 139:**  **Baugenehmigung aus 1990 mit Schallschutzaufgaben**

**Datum:** 14. November 1990

**Aktenzeichen:** B0245/90

**Betreiber:** 

**Vorhaben:** Vollzug des Baurechts:



Kfz – Betrieb mit Werk- und Ausstellungshalle (Büro, Lager im EG, Sozial- und Abstellräume und 1 WE im DG).

Lage:



Auflagen Lärmimmission: Der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche, einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen Fahrverkehr, darf unter Beachtung der Summenwirkung in den Bereichen, welche an das Betriebsgelände angrenzen

tagsüber: 60 dB(A)

nicht überschreiten.

Ein Betrieb während der Nachtzeit (22:00 Uhr bis 07:00 Uhr) ist nicht zulässig.

**Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schalleistungspegel LWA von 96 dB(A) tags und 75 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA“ angesetzt:

60 dB(A) tags / 39 dB(A) nachts

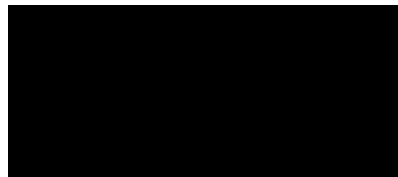
**4.1.1.3.22 MH v**

**Fl.-Nr. 146 und 147:** : **Baugenehmigung von 1998 mit Schallschutzauflagen.**

**Datum:** 12.03.1998

Aktenzeichen: B0587/97

Betreiber:



Vorhaben: Vollzug des Baurechts:

Lebensmittelmarkt mit Werbeanlage.

Lage: Meitingen – Herbertshofen

Fl.-Nr.: 146, 147

Auflagen Lärmimmission: Der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche, einschließlich des einkaufsmarktbezogenen Fahrverkehrs darf an den benachbarten Baugrundstücken, insbesondere vor der nächstgelegenen Wohnnutzung Ulrichstraße 17 den Immissionswert

tagsüber: 57 dB(A)

nicht überschreiten. Während der Nachtzeit (22:00 Uhr bis 07:00 Uhr) findet kein Betrieb statt.

**Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schalleistungspegel LWA von 94 dB(A) tags und 73 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA<sup>4</sup> angesetzt: 57 dB(A) tags / 36 dB(A) nachts

#### 4.1.1.3.23 MH w

##### **Gesamtbetrieb auf Grundstücken mit Fl.-Nr. 452, 454/2, 454,3, 452 und 452/2**

[REDACTED] Anlage entsprechend Spalte 2, Punkt 7.1 der 4. BImSchV mit mehreren Anzeigen.

**Datum:** 25.05.2012

Aktenzeichen: 51.15-1711-Re/72-11

Betreiber: [REDACTED]

Lage: [REDACTED]

Bescheid zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG); Erweiterung der Schweinezuchtanlage der Herr [REDACTED] durch den Neubau eines Wartestalles und den Umbau des bisherigen Wartestalles in einen Jungsauenbereich auf dem Grundstück [REDACTED] Gemarkung Erlingen, Markt Meitingen.

Auflagen: Sämtliche betriebstechnischen Anlagen (insbesondere Ventilatoren der Lüftungsanlage etc.) sind antragsgemäß entsprechend dem Stand der Lärminderungstechnik auszuführen, zu betreiben und zu warten.

**Datum:** 24.01.2006

Aktenzeichen: 321/824-10

Betreiber: [REDACTED]

Lage: [REDACTED]

Bescheid zum Betrieb der Biogasanlage vom Landratsamt Augsburg

[REDACTED] Schweinemastbetrieb, Anlage entsprechend Spalte 2, Punkt 7.1 der 4. BImSchV.

**Datum:** 25.01.1979

Aktenzeichen: kein Aktenzeichen

Betreiber: [REDACTED]

Lage: [REDACTED]

Bescheid für Schweinemastbetrieb.

<sup>4</sup> Jetzt Markt Meitingen

Es wurden die Lärmemissionen für den Gesamtbetrieb so angesetzt, dass die Immissionsrichtwerte für ein allgemeines Wohngebiet am maßgeblichen Immissionspunkt IP02 entsprechend dem Bescheid um 10 dB(A) unterschritten werden. Es wurde ein flächenbezogener Schalleistungspegel angesetzt, der tagsüber um 3,5 dB(A) über dem in der DIN 18005-1 für ein Industriegebiet vorgegebenen Wert für die Tagzeit liegt. Der Wert nachts wurde entsprechend der TA-Lärm gegenüber dem Tagwert um 15 dB(A) geringer angenommen. Folgende zulässige Schallemissionen wurden zugrunde gelegt: tagsüber  $L_{WA/m^2} = 68,5$  dB(A) und nachts  $L_{WA/m^2} = 53,5$  dB(A). Der sich so ergebende Beurteilungspegel liegt um 1 dB(A) über dem Immissionsrichtwertanteil des Bescheides. Somit sind zusätzliche Lärmemissionen aus anderen Schallquellen des Betriebes berücksichtigt. Der Gesamtschalleistungspegel des Betriebes beträgt tagsüber  $L_{WA} = 116,8$  dB(A) und nachts  $L_{WA} = 101,8$  dB(A). Dies stellt einen sehr hohen Schalleistungspegel dar.

Dieser Ansatz entsprach schon damals und entspricht auch heute nicht dem Stand der Lärminderungstechnik und würde in der Ortslage in Zusammenhang mit anderen einwirkenden gewerblichen Anlagen eine unverhältnismäßig hohe Belastung verursachen. Entsprechen dem Stand der Technik ist bei Biogasanlagen ein Gesamtschalleistungspegel im Bereich zwischen 80 dB(A) und 100 dB(A) realistisch ansetzbar. Diese Anforderung ist daher auch auf Grundlage § 5 (1) BImSchG (Pflichten des Betreibers) im vorliegenden Fall anzuwenden und ggf. eine nachträgliche Anordnung durch die Genehmigungsbehörde nach § 17 BImSchG zu erlassen. Daher sind die Schalleistungspegel, wie sie sich aus dem Bescheid vom 25.01.1979 ergeben würden, nicht anzuwenden. Hieran ändern auch die späteren Anzeigen zu Teilbereichen der Gesamtanlage nichts. Diese Anzeigen haben keine Legalisierungswirkung, sondern stellen den Betreiber lediglich von der Durchführung eines Genehmigungsverfahrens frei. Die Vorgaben zum Lärm-Immissionsschutz sind in beiden Fällen analog nachzuweisen und einzuhalten.

#### **Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schalleistungspegel LWA von 117 dB(A) tags und 102 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel LWA“ angesetzt:

69 dB(A) tags / 54 dB(A) nachts

#### **4.1.1.3.24 MH x**

##### **FI.Nr. 1014: Schlackenaufbereitung**

Max Aicher Umwelt GmbH

Auf dem Grundstück befinden sich die Vormaterialhalde, Materialhalde, Anlagen zur EOS-Aufbereitung sowie die Anlage zur Betriebswasserkonditionierung.

Die durch den Betrieb der Anlage verursachten Lärmimmissionen wurden und uns von der Müller-BBM GmbH übermittelt /G/.

#### 4.1.1.3.25 MH y

##### **Fl.Nr. 707: Gleiszwinkel**

Max Aicher Umwelt GmbH

Auf dem Grundstück befinden sich eine Lagerungs-, Behandlungs- und Separationsanlage für verschiedene Rohstoffe und Nebenprodukte.

Die durch den Betrieb der Anlagen verursachten Beurteilungspegel wurden uns von der Müller-BBM GmbH übermittelt /H/.

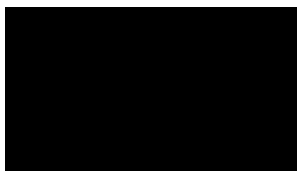
#### 4.1.1.3.26 MH z

##### **Fl.-Nr. 155/1: Errichtung einer Lagerhalle mit Bürogebäude.**

**Datum:** 28.06.2018

Aktenzeichen: 2-314-2018-BA

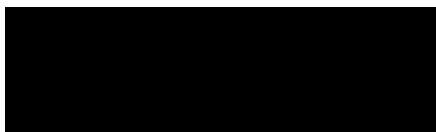
Betreiber:



Vorhaben: Vollzug des Baurechts:

Errichtung einer Lagerhalle mit Bürogebäude.

Lage:



Auflagen Lärmimmission:

Das Bauvorhaben bzw. die gewerbliche Nutzung ist so zu errichten bzw. zu betreiben, dass der gemäß den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 3/72 des Marktes Meitingen für das Baugrundstück vorgegebene, flächenbezogene Schallleistungspegel von 60 dB(A)/m<sup>2</sup> tagsüber nicht überschritten wird. Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche einschließlich der Geräusche, die durch den betriebsbezogenen Kunden- und Lieferverkehr verursacht sind, an den nachfolgend aufgeführten Immissionsorten einen Immissionswert von:

<b>Immissionsort</b>	<b>Immissionswert</b>
1 Flur-Nr. 634/1	48 dB(A) tags
2 Flur-Nr. 145	52 dB(A) tags
3 Flur-Nr. 155/1	60 dB(A) tags (Teilfläche westlich des Baugebietes)

nicht überschreitet.

Die Tagzeit beträgt 16 Stunden im Zeitraum von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Nachts, d.h. in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr, findet antragsgemäß kein Betrieb statt.

### **Umsetzung im Schallgutachten:**

Der Betrieb befindet sich im Umgriff des Bebauungsplanes 3/72 „Industrie- und Gewerbegebiet östlich der Bundesbahn entlang der Industriestraße, Ortsteil Herbertshofen“ /E/. Im Bebauungsplan sind flächenbezogene Schalleistungspegel festgesetzt. In der Baugenehmigung ist kein Nachtbetrieb erlaubt. Im Rahmen einer Worst-Case-Betrachtung werden für die Tagzeit und die Nachtzeit die flächenbezogenen Schalleistungspegel herangezogen.

## 4.1.2 Gemeinde Langweid am Lech - Ortsteil Lechwerksiedlung (LW)

### 4.1.2.1 Bebauungspläne

#### **LW Bebauungsplan Pfersee Chemie in der Fassung vom 22.02.1996**

Entsprechend dem Bebauungsplan gelten für die einzelnen Teilflächen immissionswirksame flächenbezogene Schalleistungspegel von tagsüber  $L_{WA} = 72$  dB(A) und nachts  $L_{WA} = 57$  dB(A). Als Rechenmethode ist die VDI 2714 (3) in Verbindung mit der VDI 2720 (4) angegeben. Bezugsflächen und Emissionshöhen sind nicht angegeben. Es wurden als Bezugsfläche die Baufenster und als Höhe 2 Meter über Grund angenommen. Die Abschirmung der Gebäude wurde entsprechend den Vorgaben in der Satzung berücksichtigt. Die flächenbezogenen Schalleistungspegel können der Tabelle 2 entnommen werden.

#### **LW Bebauungsplan "Gewerbegebiet östlich der B2 " 1. Änderung in der Fassung vom 29.09.2005**

Die zulässigen Lärmimmissionen wurden entsprechend dem Bebauungsplan berechnet. Die flächenbezogenen Schalleistungspegel können der Tabelle 2 entnommen werden.

#### **LW Bebauungsplan "Osterweiterung des Gewerbegebietes östlich der Bundesstrasse 2" 1. Änderung" in der Fassung vom 29.08.2006**

Die zulässigen Lärmimmissionen wurden entsprechend dem Bebauungsplan berechnet. Die flächenbezogenen Schalleistungspegel können der Tabelle 2 entnommen werden.

#### **LW Bebauungsplan „Am Eggelhofer Weg“, 4. Änderung vom 23.04.2001 und LW ab**

Der Geltungsbereich umfasst das nordwestliche Randgebiet der Gemeinde Langweid. Es ist hier ein allgemeines Wohngebiet festgesetzt. Nördlich des Bebauungsplangebietes befindet sich die Zimmerei und Schreinerei Alois Mayer (LW ab, siehe Anlage 7.3.2). Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes wurde durch eine schalltechnische Untersuchung festgestellt, dass die Lärmimmissionen aus diesem Betrieb zu einer annähernden Ausschöpfung der zulässigen Lärmimmissionen für Gewerbelärmimmissionen am Immissionspunkt IP10 tagsüber führen. Nachts treten durch den Betrieb keine Emissionen auf.

#### **LW Bebauungsplan „Gewerbegebiet Langweid-Nord“, in Aufstellung befindlich, zuletzt geändert am: 28.04.2014**

Entsprechend den Angaben der Gemeinde Langweid besteht ein Aufstellungsbeschluss für ein Gewerbegebiet beim Kreisverkehr. Die öffentliche Auslegung hat im Zeitraum vom 29.07.2013 bis 06.09.2013 stattgefunden. Aufgrund der Anregungen aus dem Beteiligungsverfahren hat der Gemeinderat beschlossen, den Bebauungsplan zu überarbeiten und neu auszulegen. Die erneute Auslegung hat bislang nicht stattgefunden.

Es wurde entsprechend der Darstellung in der Planzeichnung für die Teilfläche GE 1 ein Emissionskontingent  $L_{EK}$  von 65 dB(A) tags und 50 dB(A) nachts und für die Teilfläche GE 2 ein Emissionskontingent  $L_{EK}$  von 64 dB(A) tags und 49 dB(A) nachts angesetzt.

## 4.1.2.2 Betriebe

### 4.1.2.2.1 LW a

#### Fl.-Nr. 950/49<sup>5</sup>:



Baugenehmigung von 1993 mit Bezugnahme Gutachten TÜV mit Schallschutzauflagen:

Der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche, einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen Fahrverkehr, darf unter Beachtung der Summenwirkung vor den relevanten Immissionsorten den Immissionsrichtwert

Wohngebiet westlich:

tagsüber: 47 dB(A)

nachts: 32 dB(A)

Mischgebiet nördlich:

tagsüber: 57 dB(A)

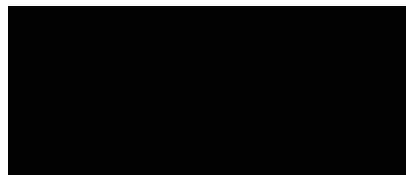
nachts: 42 dB(A)

nicht überschreiten.

**Datum: 17. Oktober 1990**

Aktenzeichen: B0525/89

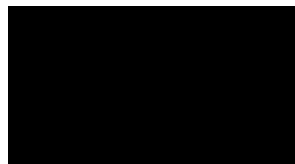
Betreiber:



Vorhaben: Vollzug des Baurechts:

Nutzungsänderung zur Produktionshalle für Apparate-, Maschinenbau- und Kunststoffverarbeitung.

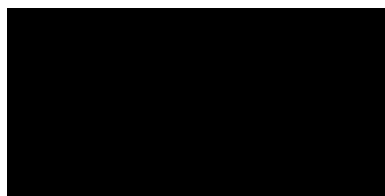
Lage:



**Datum: 18. März 1993**

Aktenzeichen: B0768/91

Betreiber:



<sup>5</sup> Entsprechend den Bescheiden, kann die Firma derzeit teilweise die zulässigen Immissionsrichtwerte bis zu 50% ausschöpfen.

**Vorhaben:** **Vollzug des Baurechts:**

**Nutzungsänderung:** Einbau eines Getränke – Zwischenlagers in bestehende Halle 3 (Umschlaglagerhalle für Textilien).

**Lage:**



#### 4.1.2.2.2 LW b

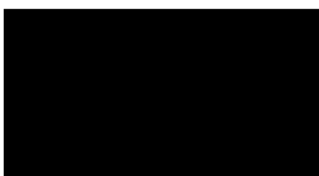
**Fl.-Nr. 950/89:**

 vertreten durch Herrn 

**Datum:** 07.09.2010

**Aktenzeichen:** 2-1033-2010-BA

**Bauherr:**



**Vorhaben:** Errichtung einer Werk- und Lagerhalle

**Auflagen Lärmimmission:** Der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche, einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen KFZ-Fahrverkehr, darf an den relevanten Immissionsorten auf den Grundstücken Fl.-Nr. 950/13, 950/43 und 950/44 den Immissionsrichtwert von

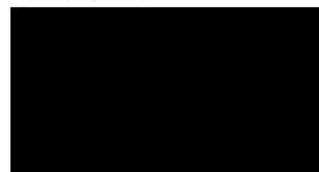
tagsüber: 60 dB(A)

nicht überschreiten.

#### **Baugenehmigung von 1993 mit Schallschutzauflagen.**

**Aktenzeichen:** 2233/78

**Betreiber:**



**Vorhaben:** **Vollzug des Baurechts:** Fabrikationshalle

**Lage:**



**Auflagen Lärmimmission:** Die Halle ist so auszubilden, dass nachfolgende Richtpegelwerte bei Inbetriebnahme der Werkstätte nicht überschritten werden:

tagsüber: 60 dB(A)

nachts: 45 dB(A)



**Datum:** 27. August 1998

**Aktenzeichen:** B0370/98

**Betreiber:** [REDACTED]

**Vorhaben:** Vollzug des Baurechts: Erweiterung bestehende mechanische Werkstatt.

**Lage:** [REDACTED]

**Auflagen Lärmimmission:** Der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche, einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen Fahrverkehr, darf westlich und östlich um das Betriebsgelände von den relevanten Immissionsorten den Immissionsrichtwert von

tagsüber: 60 dB(A)

nachts: 45 dB(A)

nicht überschreiten.

#### 4.1.2.2.3 LW c

**Fl.-Nr. 950/37:**

[REDACTED] GmbH: Keine Auflagen

**Besprechung mit:** Herrn [REDACTED] (Stellvertretender Geschäftsführer)

**Tätigkeiten tags:** Bau von Weihnachtsständen

**Tätigkeiten nachts:** [REDACTED]

**Schallquellen nachts (Lüfter, Kälteaggregate usw.):** Keine

#### 4.1.2.2.4 LW d

**Fl.-Nr. 950/14:**

[REDACTED] Lagerhalle: Keine Auflagen

**Besprechung mit:** [REDACTED] Niederlassungsleiter)

nachmittags [REDACTED]

**Tätigkeiten nachts:** [REDACTED]

Schallquellen nachts (Lüfter, Kälteaggregate usw.): Kühlraum in der Halle, keine Verbindung nach außen.

Die Emissionen wurden so berechnet, dass die zulässigen Immissionsrichtwerte für ein Mischgebiet an dem benachbarten Wohngebäude (Fl.Nr. 950/85) ausgeschöpft, aber nicht überschritten werden. Der Beurteilungspegel am Wohngebäude südlich der Lechwerkstraße beträgt bei einem kommenden und fahrenden LKW nachts 42 dB(A). Dabei wurde für die Lärmemissionen des LKW der Wert eines lärmarmen LKW angenommen (LWA/m = 60 dB(A)). Es wurde von einer Fahrt pro lauteste Nachtstunde ausgegangen (eine Anfahrt oder eine Abfahrt).

Für den Gabelstapler wurde ein Schalleistungspegel von LWA = 85 dB(A) angenommen.

#### 4.1.2.2.5 LWe

**Fl.-Nr. 950/14:**

KfZ – Werkstatt: [REDACTED] Keine Auflagen

Besprechung mit: [REDACTED] telefonisch am 23.06.2005

Tätigkeiten tags: KfZ – Werkstatt Tätigkeiten

Kompressor in der Werkstatt

KfZ – Betrieb: [REDACTED] pro Tag An- und Abfahrt

Tätigkeiten nachts: [REDACTED]

Schallquellen nachts (Lüfter, Kälteaggregate usw.): Keine

#### 4.1.2.2.6 LWf

**Fl.-Nr. 950/14:**

[REDACTED] Keine Auflagen

Besprechung mit: [REDACTED] telefonisch am 23.06.2005

Tätigkeiten tags: Bleche biegen von Hand, keine elektrischen Großgeräte.

Hauptsächliche Tätigkeit nicht auf dem Betriebsgelände.

PKW – Betrieb: [REDACTED]

LKW – Betrieb: [REDACTED]

Tätigkeiten nachts: [REDACTED]

Schallquellen nachts (Lüfter, Kälteaggregate usw.): Keine

#### 4.1.2.2.7 LW z

##### FI.-Nr. 950:

Klärwerk der Gemeinde Langweid. Um den worst-case-Fall zu berücksichtigen wurde das Klärwerk mit

tagsüber  $L_{WA/m^2} = 50 \text{ dB(A)}$

nachts  $L_{WA/m^2} = 45 \text{ dB(A)}$

berücksichtigt.

#### 4.1.2.2.8 LW aa

##### FI.-Nr. 950/10:

Wasserkraftwerk der LEW - Lech-Elektrizitätswerke - Lechwerke AG.

Um den worst-case-Fall abzubilden wurde das Wasserkraftwerk wie folgt berücksichtigt

tagsüber  $L_{WA/m^2} = 55 \text{ dB(A)}$

nachts  $L_{WA/m^2} = 50 \text{ dB(A)}$

#### 4.1.2.3 Schalleistungspegel

Name	Schalleistungspegel		Flächenbez. Schalleistungspegel	
	tags	nachts	tags	nachts
LW_a	101	86	57	42
LW_aa	95	90	55	50
LW_ab	98	73	60	35
LW_b	100	85	64	49
LW_c	97	82	60	45
LW_d LKW-Fahrstrecke	80	78	57	55
LW_d LKW-Gabelstapler	85	83	59	57
LW_e Fahrverkehr	85	0	60	0
LW_e sonstige Emissionen	80	59	58	37
LW_f sonstige Emissionen	80	59	60	39
LW_f Fahrverkehr	83	0	60	0
LW_w	92	77	55	40
LW_x	85	70	55	40
LW_y	91	76	55	40
LW_z	92	87	50	45
LW Östl B2 Erw TF01	100	85	60	45
LW Östl B2 Erw TF02	100	85	60	45
LW Östl B2 Erw TF03	104	94	65	55
LW Östl B2 GE01	104	89	60	45
LW Östl B2 GE02	101	86	60	45
LW Östl B2 GE03	97	82	62	47
LW Östl B2 GE04	96	81	60	45
LW Östl B2 GE05	106	91	65	50
LW Östl B2 GE06	107	92	65	50
LW Östl B2 GI01	106	91	61	46
LW Pfersee Chemie	124	109	72	57

Tabelle 2: Schalleistungspegel für die Betriebe und die Bebauungspläne in Langweid

Legende: alle Pegel in dB(A)

Das richtungsabhängige Zusatzkontingent für den Bebauungsplan „Östlich der B2“ kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Diese wurden mitberücksichtigt.

**Für den Bebauungsplan Gewerbegebiet östlich der B2 gilt:**

Winkel [°]	Werte [dB]
10	10
20	10
30	9
40	8
50	7
60	6
70	5
80	4
90	3
100	3
110	3
120	3
130	4
140	5
150	5
160	5
170	5
180	5
190	4
200	3
210	2
220	1
230	0
240	0
250	0
260	0
270	0
280	0
290	0
300	0
310	0
320	0
330	0
340	0
350	5
360	10

Für die einzelnen Teilflächen sind zusätzliche richtungsabhängige Emissionen in Form von immissionswirksamen flächenbezogenen Schalleistungspegeln zulässig. Die Richtungsangabe ist wie folgt definiert:

Osten            0 Grad  
 Norden         90 Grad  
 Westen         180 Grad  
 Süden            270 Grad

Für die Teilflächen GE01, GE02 und GI07, sind folgende Zusatzemissionen (ZE) zulässig:

Die Zusatzbelastung ist der Tabelle zu entnehmen. Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

Bei der Berechnung der Zusatzbelastung ist die Bezugsfläche in 1 Quadratmeter-Teilstücke aufzuteilen und dann quadratmetergenau zu berechnen.

### 4.1.3 Markt Biberbach (BB)

Die Lage der Schallquellen ist der Anlage 7.4 zu entnehmen.

#### 4.1.3.1 Flächennutzungsplan /AA/

Es wurden für die als Gewerbe- oder Industriegebiet „G“ dargestellte Fläche der nachfolgende Schalleistungspegel angesetzt:

GE tags LEK = 60 dB(A) nachts LEK = 45 dB(A)

#### 4.1.3.2 Gewerbebetriebe

##### 4.1.3.2.1 BB a

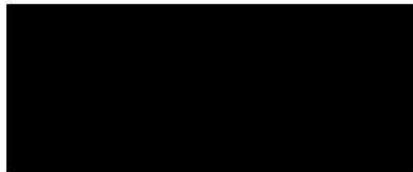
Fl.-Nr. 25:



**Datum:** 14.09.1978

Aktenzeichen: 1636/78

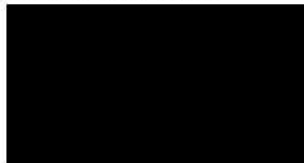
Betreiber:



Vorhaben: Vollzug des Baurechts:

Werkshalle mit Laden und Büro

Lage:



Baugenehmigung von 1978 mit Schallschutzauflagen:

Die bauliche Anlage ist so auszubilden, dass nachfolgende Richtpegelwerte von

Tagsüber: 60 dB(A) und

Nachts: 45 dB(A)

nicht überschritten werden. Als Nachtzeitraum gilt die Zeit von 22:00 Uhr bis 7:00 Uhr morgens. Ein Schallschutznachweis gem. VDI – Richtlinie 2571 bleibt ausdrücklich vorbehalten (Art. 17 BayBO).

#### Umsetzung im Rechenmodell:

Es ergibt sich ein Schalleistungspegel  $L_{WA}$  von 96 dB(A) tags und 81 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schalleistungspegel  $L_{WA}^*$  angesetzt:

62 dB(A) tags / 47 dB(A) nachts

#### 4.1.3.2.2 BB b

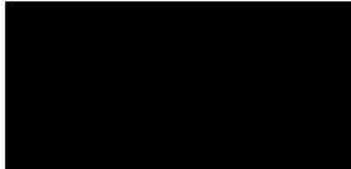
**Fl.-Nr. 31/1:**



**Datum: 28.10.1981**

**Aktenzeichen:** 1563/81

**Betreiber:**



**Vorhaben:** Vollzug des Baurechts:

Erweiterung der bestehenden Schreinerei

**Lage:**



Baugenehmigung von 1981 mit Schallschutzaufgaben:

Der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen KFZ-Verkehr darf die Immissionsrichtpegel im rings um das Betriebsgelände angrenzenden Misch- bzw. Dorfgebiet von

60 dB(A) am Tage

nicht überschreiten.

Ein Betrieb während der Nachtzeit, d.h. zwischen 22:00 Uhr und 7:00 Uhr ist nicht zulässig, da zu erwarten ist, dass der für das o.g. Gebiet gültige Immissionsrichtwert für die Nachtzeit durch Schallabstrahlung von den Werkstatträumen bei laufendem Betrieb überschritten wird, bzw. durch anfahrende Kraftfahrzeuge Lärmimmissionen entstehen, die diesen Richtpegel mindestens einmal um mehr als

20 dB(A)

überschreiten.

**Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schallleistungspegel  $L_{WA}$  von 94 dB(A) tags und 74 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schallleistungspegel  $L_{WA}$  angesetzt:

63 dB(A) tags / 43 dB(A) nachts

#### 4.1.3.2.3 BB c

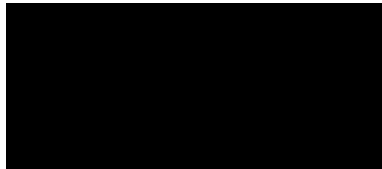
##### Fl.-Nr. 33/2:



**Datum:** 07.06.2000

**Aktenzeichen:** BO530/99

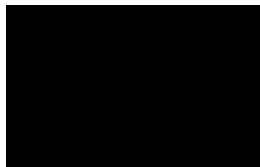
**Betreiber:**



**Vorhaben:** Vollzug des Baurechts:

**Nutzungsänderung:** Einbau Schlosserei in bestehenden Stall

**Lage:**



Baugenehmigung von 2000 mit Schallschutzaufgaben:

Der Beurteilungspegel der von allen Emittenten auf dem Betriebsgelände ausgehenden Geräusche, einschließlich der Geräusche durch den betriebsbezogenen Kfz – Verkehr, darf in den an das Betriebsgelände angrenzenden Bereichen (Fl.-Nrn. 28, 33/1, 33) den Immissionswert von

57 dB (A) tagsüber

nicht überschreiten.

Hinweis: Im Genehmigungsbescheid sind keine Werte für die Nachtzeit angegeben.

##### **Umsetzung im Rechenmodell:**

Es ergibt sich ein Schallleistungspegel  $L_{WA}$  von 97 dB(A) tags und 77 dB(A) nachts.

Es wurde im Rechenmodell der nachfolgende flächenbezogene Schallleistungspegel  $L_{WA}$  angesetzt:

64 dB(A) tags / 44 dB(A) nachts

#### 4.1.3.2.4 **BB d**

**Fl.-Nr. 91:**



**Datum:** 22.07.1974

**Aktenzeichen:** 2321/72

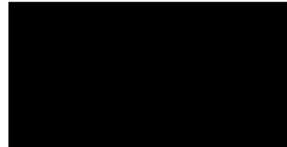
**Betreiber:**



**Vorhaben:** Vollzug des Baurechts:

Erweiterung eines Holzlagers und Erweiterung der Schreinerei

**Lage:**



Baugenehmigung von 1974 mit Schallschutzauflagen:


Nachfolgende Lärm – Immissionswerte dürfen nicht überschritten werden:

Tagsüber: 55 dB (A) und

Nachts: 40 dB (A)

Als Nachtzeit ist regelmäßig die Zeit zwischen 22:00 Uhr und 7:00 Uhr anzusehen.

#### **Umsetzung:**

Die Lärmemissionen der Firma  müssen im Rechenmodell nicht berücksichtigt werden, da auf Grund der Einwirkungsrichtung an den betreffenden Immissionsorten keine Überlagerungen mit den relevanten Emissionen aus dem Untersuchungsraum zu erwarten ist.



#### 4.1.4 Gemeinde Todtenweis (TW)

Die Lage der Schallquellen ist der Anlage 7.5 zu entnehmen.

##### 4.1.4.1 Flächennutzungsplan /EE/

Es wurden für die als Gewerbe- oder Industriegebiet „G“ dargestellten Flächen die nachfolgenden Schalleistungspegel angesetzt:

GEGI 1	tags LEK = 60 dB(A)	nachts LEK = 45 dB(A)
GEGI 2	tags LEK = 60 dB(A)	nachts LEK = 45 dB(A)

##### 4.1.4.2 Bebauungspläne

###### **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 13, „Sondergebiet Konservenfabrik Sand Nord“, geändert am 01.02.2012**

Es ergibt sich für den Immissionsort IO 42 eine Ausschöpfung der zulässigen Lärmimmissionen in einem allgemeinen Wohngebiet. In Summenbelastung mit den zulässigen Lärmimmissionen aus dem Bebauungsplan 16A „Gewerbegebiet Lechfeldwiesen Teil II Süd“ mit 3. Änderung des Bebauungsplanes 16 „Lechfeldwiesen Teil I“ ergibt sich am Immissionsort IO 42 ein Beurteilungspegel von 56,3 dB(A) zur Tagzeit und 41,3 dB(A) zur Nachtzeit.

An den übrigen Immissionsorten (IO 01 bis IO 41) ergeben sich Teilbeurteilungspegel von tagsüber unter 30 dB(A) und nachts unter 15 dB(A). Somit ist diese Vorbelastung an den Immissionsorten in den anderen Gemeindegebieten nicht relevant.

###### **Bebauungsplan 16A „Gewerbegebiet Lechfeldwiesen Teil II Süd“ mit 3. Änderung des Bebauungsplanes 16 „Lechfeldwiesen Teil I“, Fassung vom 29.08.2018**

In Summenbelastung mit den zulässigen Lärmimmissionen aus dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13, „Sondergebiet Konservenfabrik Sand Nord“ ergibt sich am Immissionsort IO 42 ein Beurteilungspegel von 56,3 dB(A) zur Tagzeit und 41,3 dB(A) zur Nachtzeit.

An den übrigen Immissionsorten (IO 01 bis IO 41) ergeben sich Teilbeurteilungspegel von tagsüber unter 35 dB(A) und nachts unter 20 dB(A). Somit ist diese Vorbelastung an den Immissionsorten in den anderen Gemeindegebieten nicht relevant.

###### **Bebauungs- und Grünordnungsplan „Erholungsgebiet Badeseen in Sand“ 1. Änderung in der Fassung vom 04.03.2009**

Es wurde für den Immissionsort IO 41 eine Ausschöpfung der zulässigen Lärmimmissionen in einem allgemeinen Wohngebiet angenommen. Daher wurde von einer Vorbelastung von tagsüber 55 dB(A) und nachts 40 dB(A) ausgegangen.

Für die übrigen Immissionsorte ergeben sich keine relevanten Vorbelastungen.

## 4.2 Gesamtvorbelastung

In der Tabelle 3 und Tabelle 4 werden die berechneten Beurteilungspegel der Gewerbelärm-Vorbelastung dargestellt. Teil-Beurteilungspegel von unter 0 dB(A) werden nicht dargestellt.

### Erklärung

In der Zeile 1 werden die Beurteilungspegel für die LINDE AG aufgeführt.

In der Zeile 2 werden die Beurteilungspegel für die sonstigen relevanten Betriebe im Gebiet des Marktes Meitingen aufgeführt. Für den Immissionsort IO 09 (Quelle MH w) werden die jeweils eigenen Lärmemissionen für die Ermittlung des Beurteilungspegels nicht berücksichtigt.

In der Zeile 3 werden die Beurteilungspegel für die Lech-Stahlwerke GmbH für 1,4 Mio t/a aufgeführt.

In der Zeile 4 werden die Beurteilungspegel für die Max Aicher GmbH & Co. KG (Zentrallager mit Gleisanschluss sowie WVBB) aufgeführt.

In der Zeile 5 werden die Beurteilungspegel für die Max Aicher Umwelt GmbH für den Bereich der Schlackenaufbereitung aufgeführt.

In der Zeile 6 werden die Beurteilungspegel für die Max Aicher Umwelt GmbH für den Bereich „Gleiszwickel“ aufgeführt.

In der Zeile 9 werden die Beurteilungspegel für die relevanten Betriebe im Gebiet der Gemeinde Langweid aufgeführt.

In der Zeile 10 werden die Beurteilungspegel für die relevanten Betriebe im Gebiet des Marktes Biberbach aufgeführt.

In der Zeile 11 werden die Beurteilungspegel für die zulässigen Lärmemissionen aus dem Bebauungsplangebiet "Werkserweiterung der LSW - Nord - 1" im Gebiet des Marktes Meitingen aufgeführt.

In der Zeile 12 werden die Beurteilungspegel für die zulässigen Lärmemissionen aus dem Bebauungsplangebiet "Gewerbegebiet 2 - Herbertshofen, östlich Industriestraße" im Gebiet des Marktes Meitingen aufgeführt.

In der Zeile 13 werden die Beurteilungspegel für die zulässigen und möglichen Lärmemissionen aus den Gewerbegebietsflächen mit reduzierten Emissionen aus dem Bebauungsplangebiet „3/72“ und „Gewerbegebiet mit red. Emissionen, nördlich des bestehenden Industrie- und Gewerbegebiets Herbertshofen“ im Gebiet des Marktes Meitingen aufgeführt.

In der Zeile 14 werden die möglichen Lärmemissionen aus dem im Flächennutzungsplan des Marktes Meitingen als Gewerbegebiet „GE“ dargestellten Flächen aufgeführt.

In der Zeile 15 werden die Beurteilungspegel für die zulässigen und möglichen Lärmemissionen aus dem Bebauungsplangebiet „Gewerbegebiet östlich der B2“ mit Erweiterung der Gemeinde Langweid aufgeführt.

In der Zeile 16 werden die Beurteilungspegel für die zulässigen und möglichen Lärmemissionen aus dem Bebauungsplangebiet „Gewerbegebiet Langweid-Nord“ der Gemeinde Langweid aufgeführt.

In der Zeile 17 werden die Beurteilungspegel für die zulässigen und möglichen Lärmemissionen aus dem Bebauungsplangebiet „Pfersee Chemie“ der Gemeinde Langweid aufgeführt.

In der Zeile 18 werden die möglichen Lärmemissionen aus dem im Flächennutzungsplan des Marktes Biberbach als gewerbliche Baufläche „G“ dargestellten Flächen aufgeführt.

In der Zeile 19 werden die möglichen Lärmemissionen aus dem im Flächennutzungsplan der Gemeinde Todtenweis als gewerbliche Baufläche „G“ dargestellten Flächen aufgeführt.

In der Zeile 20 werden die Beurteilungspegel für die zulässigen und möglichen Lärmemissionen aus den Bebauungsplangebietes Nr. 16 „Lechfeldwiesen Teil I 2. Änderung“ sowie Nr. 13 „Sondergebiet Konservenfabrik Sand-Nord“ der Gemeinde Todtenweis aufgeführt.

### 4.2.1 Gesamtvorbelastung – Tagsüber (werktags)

TAGS		IO 01	IO 02	IO 04	IO 05	IO 06	IO 07	IO 08	IO 09	IO 10	IO 21	IO 22	IO 32	IO 33	IO 41	IO 42	IO 51
		Aussiedlerhof (Meitingen-Herbertshofen, Aussiedlerhof 1)	Zollsiedlung (Biberbach-Eisenbrechtshofen, Finkenweg 33)	Industriegebiet nördlich LSW, Fa. Linde, S/O-Grundstücksgrenze (Meitingen-Herbertshofen, Industriestraße 3-5)	Meitingen-Herbertshofen, Am Lohwald 1	Herbertshofen Südost (Meitingen-Herbertshofen, Fischerweg 2)	Lechwerksiedlung, 1. Baureihe (Langweid a. Lech, Lechwerksstraße 7)	Lechwerksiedlung, 2. Baureihe (Langweid a. Lech, Eschenweg 1)	Schweinemastbetrieb (Meitingen-Erlingen, Herdmäherweg 3)	Langweid Nord (Langweid, Apfelweg 1)	Herbertshofen Südwest (Meitingen-Herbertshofen, Amselweg 5a)	Erlingen (Meitingen-Erlingen, Holzweg 28)	Biberbach - Ort (Biberbach, Bachmannweg, FNP-Südost)	Biberbach - Eisenbrechtshofen (Biberbach, Achsheimer Straße 9)	Todtenweis Badeseengebiet	Todtenweis Sand (Todtenweis, Kapellenstraße 41)	Gewerbegebiet Nord 2, südöstliche Baugrenze (Meitingen-Herbertshofen)
1	MH LINDE AG	<b>48</b>	<b>44</b>		45,3	41,9	36,1	35,9	45,4	35,1	44,3	40,3	33,7	34,9	34,0	24,7	54,6
2	MH Betriebe	47,6	46,1	46,6	42,3	45,9	32,3	32,1	37,1	32,6	47,3	43,8	37,7	38,0	30,2	21,4	44,4
3	MH LSW	45,8	45,1	57,3	42,3	42,3	39,8	39,5	41,9	37,6	42,9	39,8	34,3	36,4	39,3	29,6	59,3
4	MH MA ZL + WVBB	36,5	33,8	45,1	29,4	32,8	24,4	24,2	35,6	23,5	36,7	32,3	24,4	25,0	22,9	14,5	38,6
5	MH MAU Aufbereitung	36,5	42,1	47,2	40,0	32,2	32,8	32,5	37,9	32,2	34,1	31,0	27,3	30,1	26,8	18,6	42,4
6	MH MAU Gleiswickel	39,7	43,7	51,4	43,4	35,1	33,9	33,6	41,2	33,3	37,3	34,1	29,8	32,2	29,1	20,9	45,4
9	LW Betriebe	20,4	23,2	23,5	28,7	17,8	36,1	43,3	19,6	54,7	17,8	15,6	14,0	18,2	19,5	13,4	23,7
10	BB Betriebe	8,8	9,7	8,4	6,3	9,1	2,1	1,9	12,7	3,0	11,7	14,5	18,2	11,2	1,9		7,7
	<b>Summe Vorbelastung Betriebe</b>	<b>52,4</b>	<b>51,5</b>	<b>59,1</b>	<b>50,1</b>	<b>48,9</b>	<b>43,8</b>	<b>46,0</b>	<b>48,9</b>	<b>54,9</b>	<b>50,5</b>	<b>47,0</b>	<b>41,1</b>	<b>42,3</b>	<b>41,4</b>	<b>32,0</b>	<b>60,9</b>
11	MH BP Nord 1	39,5	32,0	49,7	34,6	33,5	28,4	28,3	32,8	27,2	34,1	30,6	25,6	26,3	28,0	22,0	54,2
12	MH BP Nord 2	40,1	33,3	51,5	36,4	34,4	30,1	29,9	33,8	28,7	34,8	31,5	26,8	27,6	29,5	23,4	
13	MH BP 3_72 GE	26,6	28,6	37,5	30,1	42,4	21,3	21,1	31,9	20,0	46,2	36,7	22,0	21,2	23,9	14,1	36,4
14	MH FNP	53,9	45,5	62,6	48,9	47,9	43,3	43,1	45,9	41,7	47,6	44,2	39,4	40,1	43,4	36,9	66,9
15	LW BP GE östl B2 mit Erw.	33,4	36,0	35,0	38,0	32,1	45,5	46,0	33,4	44,7	32,1	31,2	31,9	34,2	34,6	34,0	35,1
16	LW BP GE LW Nord	35,5	36,8	38,6	44,9	33,3	44,7	44,2	34,3	39,4	33,3	31,7	30,0	32,1	33,2	28,6	38,9
17	LW BP Pfersee Chemie	32,2	33,9	34,6	39,3	30,0	31,2	43,5	31,1	43,4	29,4	27,4	25,3	29,5	31,8	27,0	34,9
18	BB FNP	29,0	31,5	29,5	28,3	28,5	25,3	25,3	34,3	26,1	31,0	32,7	44,2	32,9	24,2	20,9	28,8
19	TW FNP	23,2	21,0	22,8	22,7	23,1	23,7	23,7	20,8	21,8	21,9	20,9	18,5	19,1	28,7	38,4	23,3
20	TW BP	30,6	28,4	30,1	30,0	30,6	30,8	30,8	28,3	29,0	29,4	28,5	26,1	26,5	35,9	56,0	30,6
	<b>Summe planungsrechtlich zulässig</b>	<b>54,4</b>	<b>47,3</b>	<b>63,2</b>	<b>51,3</b>	<b>49,6</b>	<b>49,6</b>	<b>50,5</b>	<b>47,4</b>	<b>48,9</b>	<b>50,5</b>	<b>46,0</b>	<b>46,0</b>	<b>42,8</b>	<b>45,4</b>	<b>56,2</b>	<b>67,1</b>
	<b>Gesamtvorbelastung</b>	<b>56,5</b>	<b>52,9</b>	<b>64,6</b>	<b>53,7</b>	<b>52,3</b>	<b>50,6</b>	<b>51,8</b>	<b>51,2</b>	<b>55,9</b>	<b>53,5</b>	<b>49,5</b>	<b>47,2</b>	<b>45,5</b>	<b>46,9</b>	<b>56,2</b>	<b>68,1</b>

Tabelle 3: Gesamtvorbelastung - Tagsüber (werktags)

**Legende:** IO : Immissionsort  
 MH : Markt Meitingen  
 LW : Gemeinde Langweid  
 TW : Gemeinde Todtenweis  
 BB : Markt Biberbach  
**fett** : Werte nach Bescheid bzw. nach Vorgabe

Hinweis: Beurteilungspegel kleiner bzw. gleich 0 dB(A) werden nicht aufgeführt.

Hinweis: Die Tagwerte sind werktags angegeben, da hier im Gegensatz zu Sonn- und Feiertagen mit dem höchsten Lärmaufkommen zu rechnen ist.

Alle Pegel in dB(A)

### 4.2.2 Gesamtvorbelastung – Nachts (werktags)

		NACHTS															
		IO 01	IO 02	IO 04	IO 05	IO 06	IO 07	IO 08	IO 09	IO 10	IO 21	IO 22	IO 32	IO 33	IO 41	IO 42	IO 51
		Aussiedlerhof (Meitingen-Herbertshofen, Aussiedlerhof 1)	Zollsiedlung (Biberbach-Eisenrechtshofen, Finkenweg 33)	Industriegebiet nördlich LSW, Fa. Linde, S/O-Grundstücksgrenze (Meitingen-Herbertshofen, Industriestraße 3-5)	Meitingen-Herbertshofen, Am Lohwald 1	Herbertshofen Südost (Meitingen-Herbertshofen, Fischerweg 2)	Lechwerksiedlung, 1. Baureihe (Langweid a. Lech, Lechwerkstraße 7)	Lechwerksiedlung, 2. Baureihe (Langweid a. Lech, Eschenweg 1)	Schweinemastbetrieb (Meitingen-Erlingen, Herdmäherdenweg 3)	Langweid Nord (Langweid, Apfelweg 1)	Herbertshofen Südwest (Meitingen-Herbertshofen, Amseiweg 5a)	Erlingen (Meitingen-Erlingen, Holzweg 28)	Biberbach - Ort (Biberbach, Bachmannweg, FNP-Südost)	Biberbach - Eisenrechtshofen (Biberbach, Achsheimer Straße 9)	Todtenweis Badeseengebiet	Todtenweis Sand (Todtenweis, Kapellenstraße 41)	Gewerbegebiet Nord 2, südöstliche Baugrenze (Meitingen-Herbertshofen)
<b>1</b>	MH LINDE AG	<b>34</b>	<b>30</b>		31,1	27,7	21,9	21,7	31,2	20,9	30,1	26,1	19,5	20,7	19,8	10,5	40,4
<b>2</b>	MH Betriebe	31,4	31,0	30,6	27,2	28,6	17,1	16,9	21,6	17,5	32,9	28,9	22,7	22,9	14,9	6,2	28,5
<b>3</b>	MH LSW	44,7	40,5	56,0	41,1	39,4	36,5	36,3	39,8	34,4	39,3	36,4	30,3	31,9	36,2	26,7	58,4
<b>4</b>	MH MA ZL + WVBB	34,1	29,1	42,7	26,9	28,3	19,9	19,6	32,9	18,8	32,2	27,7	19,7	20,3	18,5	10,0	36,2
<b>5</b>	MH MAU Aufbereitung	21,0	25,8	32,4	30,0	16,1	16,4	16,1	22,2	15,8	18,1	15,0	11,1	13,8	10,7	2,9	27,3
<b>6</b>	MH MAU Gleiszwinkel																
<b>9</b>	LW Betriebe	8,6	10,1	11,4	16,4	6,0	28,3	30,0	7,0	29,9	5,7	3,4	1,1	4,9	8,0	1,9	11,9
<b>10</b>	BB Betriebe												0,8				
	Summe Vorbelastung Betriebe	45,5	41,7	56,2	42,1	40,3	37,4	37,5	41,2	36,0	41,2	37,9	31,6	33,0	36,4	27,0	58,5
<b>11</b>	MH BP Nord 1	24,5	17,0	34,7	19,6	18,5	13,4	13,3	17,8	12,2	19,1	15,6	10,6	11,3	13,0	7,0	39,2
<b>12</b>	MH BP Nord 2	25,1	18,3	36,5	21,4	19,4	15,1	14,9	18,8	13,7	19,8	16,5	11,8	12,6	14,5	8,4	
<b>13</b>	MH BP 3 72 GE	15,6	17,6	26,3	18,9	32,0	10,2	10,0	20,3	8,8	34,4	25,2	10,6	9,8	13,0	3,1	25,4
<b>14</b>	MH FNP	38,9	30,5	47,6	33,9	32,9	28,3	28,1	30,9	26,7	32,6	29,2	24,4	25,1	28,4	21,9	51,9
<b>15</b>	LW BP GE östl B2 mit Erw.	19,0	21,5	20,6	23,5	17,8	30,9	31,3	19,0	30,0	17,7	16,8	17,3	19,7	20,0	19,3	20,7
<b>16</b>	LW BP GE LW Nord	20,5	21,8	23,6	29,9	18,3	29,7	29,2	19,3	24,4	18,3	16,7	15,0	17,1	18,2	13,6	23,9
<b>17</b>	LW BP Pfersee Chemie	17,2	18,9	19,6	24,3	15,0	16,2	28,5	16,1	28,4	14,4	12,4	10,3	14,5	16,8	12,0	19,9
<b>18</b>	BB FNP	14,0	16,5	14,5	13,3	13,5	10,3	10,3	19,3	11,1	16,0	17,7	29,2	17,9	9,2	5,9	13,8
<b>19</b>	TW FNP	8,2	6,0	7,8	7,7	8,1	8,7	8,7	5,8	6,8	6,9	5,9	3,5	4,1	13,7	23,4	8,3
<b>20</b>	TW BP	15,6	13,4	15,1	15,0	15,6	15,8	15,8	13,3	14,0	14,4	13,5	11,1	11,5	20,9	41,0	15,6
	Summe planungsrechtlich zulässig	39,4	32,4	48,2	36,3	35,9	34,8	35,6	32,5	34,0	37,0	31,6	31,0	27,9	30,5	41,2	52,2
	Gesamtvorbelastung	46,5	42,1	56,9	43,1	41,7	39,3	39,7	41,7	38,2	42,6	38,8	34,3	34,2	37,4	41,3	59,4

Tabelle 4: Gesamtvorbelastung - Nachts (werktags)

**Legende:** IO : Immissionsort  
 MH : Markt Meitingen  
 LW : Gemeinde Langweid  
 TW : Gemeinde Todtenweis  
 BB : Markt Biberbach  
**fett** : Werte nach Bescheid bzw. nach Vorgabe

Hinweis: Beurteilungspegel kleiner bzw. gleich 0 dB(A) werden nicht aufgeführt.

Alle Pegel in dB(A)

## 5 Abkürzungen der Akustik

A <sub>at</sub>	Mittlere Dämpfung durch Luftabsorption
A <sub>ba</sub>	Mittlere Einfügedämpfung
A <sub>div</sub>	Mittlere Entfernungsminderung
A <sub>gr</sub>	Mittlerer Bodeneffekt
A <sub>m</sub>	Mittlere sonstige Dämpfung (Bebauung, Bewuchs, ...)
A <sub>w</sub>	Mittlere meteorologische Korrektur, Windeinfluss
B	Bezugsgröße nach der Parkplatzlärmstudie
Bewertung "+"	Anforderung eingehalten
Bewertung "Zahl"	entspricht Betrag der Überschreitung
C <sub>mN</sub>	Meteorologische Korrektur, nachts
C <sub>mT</sub>	Meteorologische Korrektur, tagsüber
D <sub>i</sub>	Richtwirkungskorrektur
dL <sub>w</sub>	Emissionskorrektur für Einwirkdauer im Bezugszeitraum in dB
D <sub>v</sub>	Pegelkorrektur für Geschwindigkeit in dB(A)
Dz	Abschirmmaß in dB(A)
F	Stellplätze je Einheit der Bezugsgröße nach Parkplatzlärmstudie
IGW	Immissionsgrenzwert
IRW	Immissionsrichtwert in dB(A)
K	Reflexionszuschlag in dB(A)
K <sub>D</sub>	Durchfahranteil auf Parkplatz
K <sub>i</sub>	Zuschlag für Impulshaltigkeit
K <sub>O</sub>	Zuschlag für gerichtete Abstrahlung
K <sub>PA</sub>	Zuschlag für Parkplatzart nach Parkplatzlärmstudie
K <sub>VDI</sub>	Korrekturglied für diffuses Schallfeld in der Halle in dB(A)
L	Länge der Quelle
L <sub>D1</sub>	Immissionsortbezogenes Abschirmmaß in dB
L <sub>D2</sub>	Immissionsortbezogene Korrektur in dB
L <sub>m</sub>	Mittelungspegel in dB(A)
L <sub>m,E25</sub>	Emissionspegel des PKW-Fahrverkehrs (RLS 90) in dB(A)
IN <sub>s</sub>	Beurteilungszeitraum – lauteste Nachtstunde
L <sub>r</sub>	Beurteilungspegel in dB(A)
L <sub>rN</sub>	Beurteilungspegel nachts
L <sub>rT</sub>	Beurteilungspegel tagsüber
L <sub>s</sub>	Schalldruck am Immissionsort in dB(A) ohne Korrekturen
L <sub>TM</sub>	Taktmaximalzuschlag in dB(A)
L <sub>WA</sub>	Schalleistungspegel in dB(A)
L <sub>WA'</sub>	Schalleistungspegel pro Meter in dB(A)
L <sub>WA"</sub>	Schalleistungspegel pro Quadratmeter in dB(A)
L <sub>WA,0</sub>	Ausgangsschalleistungspegel in dB(A)
L <sub>WA/E</sub>	Schalleistungspegel in dB(A) pro Einheit (Einheit: m für Linien und m <sup>2</sup> für Flächen)
Lz	Schallquellenbezogener Zuschlag in dB(A)
M	mittlere stündliche Verkehrsdichte in KFZ/h oder LKW/h
N	Anzahl der Stellplätze
Na	Beurteilungszeitraum – Nacht
Nutz	Bauliche Nutzung
OW	Orientierungswert in dB(A)
P	LKW-Anteil in %
R <sub>w</sub> <sup>'</sup>	bewertetes Schalldämm-Maß in dB
Re	Reflexanteil
S	Länge der Fahrstrecke oder Entfernung Quelle-Immissionsort in m
S	Flächengröße in m <sup>2</sup>
ta	Beurteilungszeitraum - Tag
v	Geschwindigkeit in km/h
Z	Zuschlag für Nutzungsart eines Parkplatzes
ZB	Zeitbereich
ZR	Ruhezeitenzuschlag in dB(A)

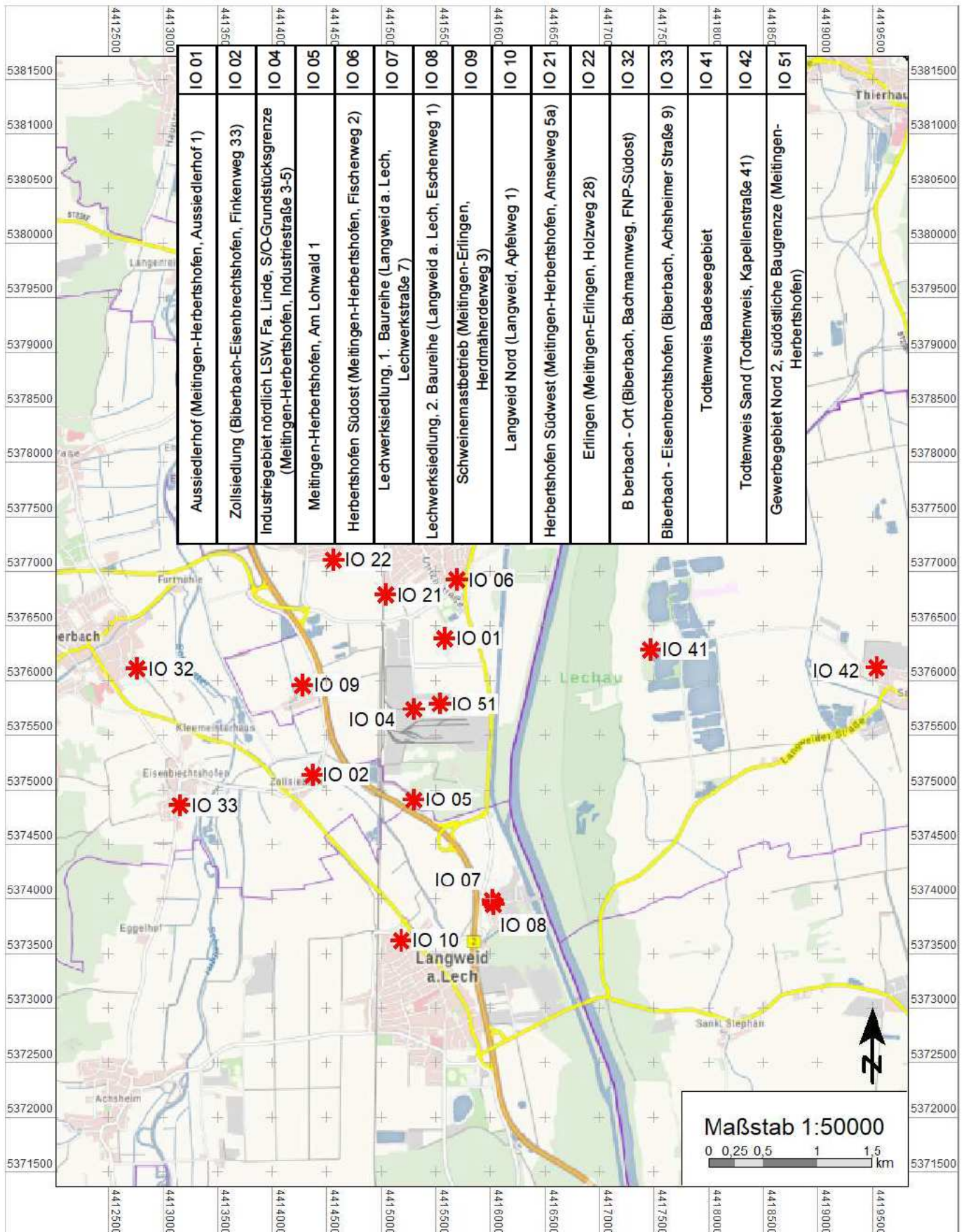
## 6 Literaturverzeichnis

1. **TA Lärm.** *Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm*, vom 26.08.1998 (GMBI Nr. 26/1998 S. 503), geändert durch die Verwaltungsvorschrift vom 01.06.2017 (BAnz AT 08.06.2017 B5) in Verbindung mit der Korrektur vom 07.07.2017.
2. **DIN ISO 9613-2:1999-10.** "Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien - Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren".
3. **VDI 2714:1988-01.** "Schallausbreitung im Freien".
4. **VDI 2720 Blatt 1:1991-02.** "Schallschutz durch Abschirmung im Freien".

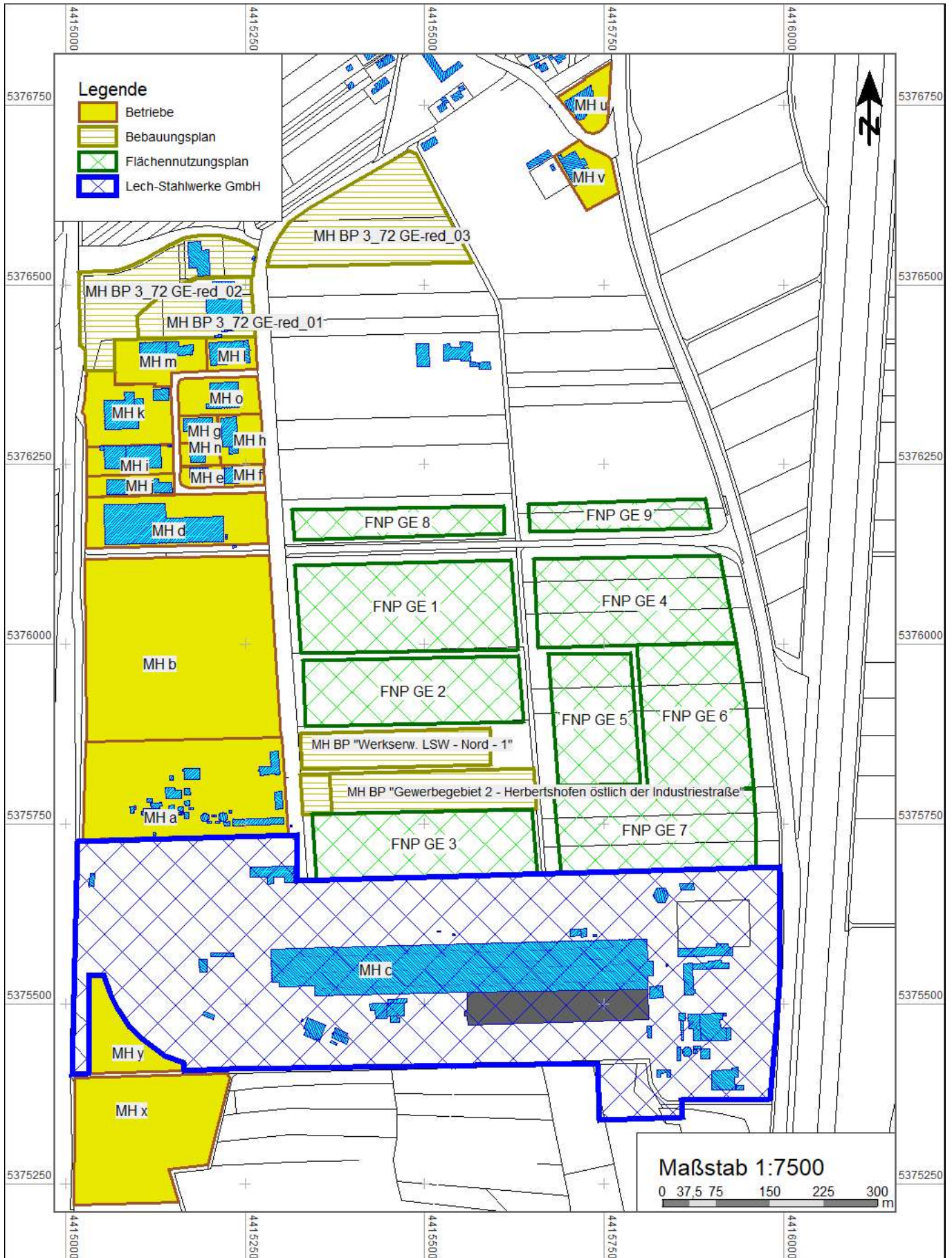
## **7 Anlagen**

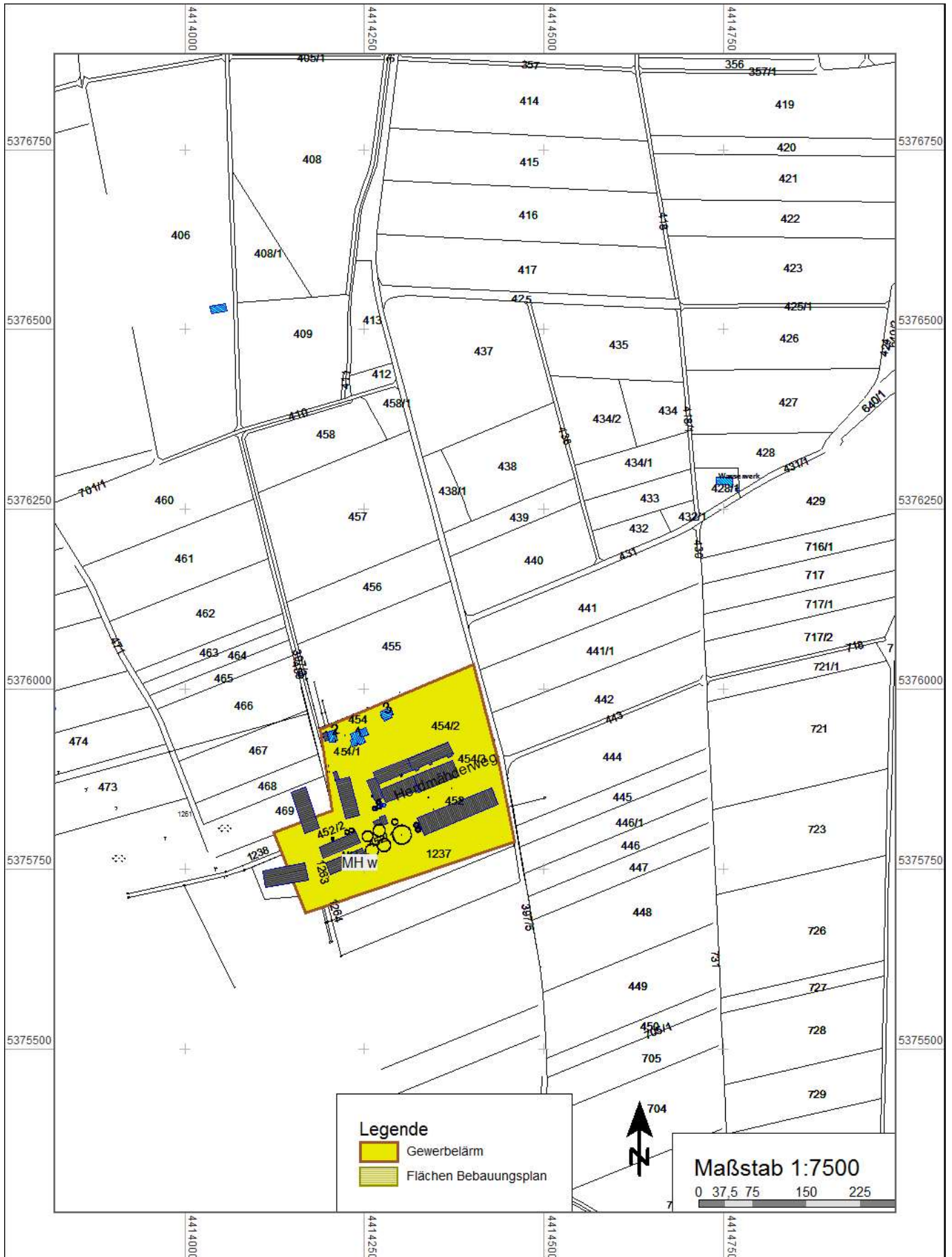


# 7.1 Übersichtsplan



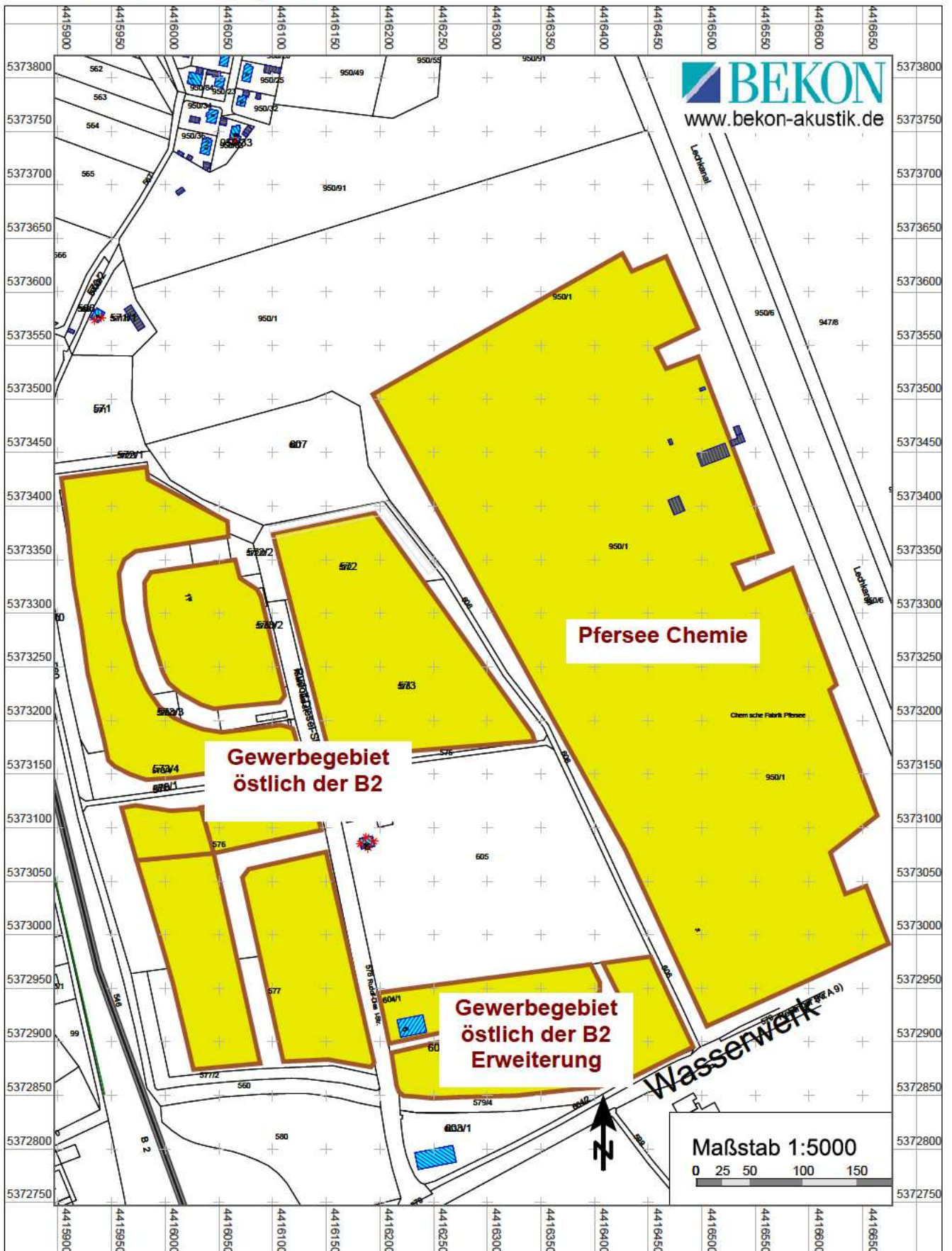
## 7.2 Meitingen - Lage der Schallquellen



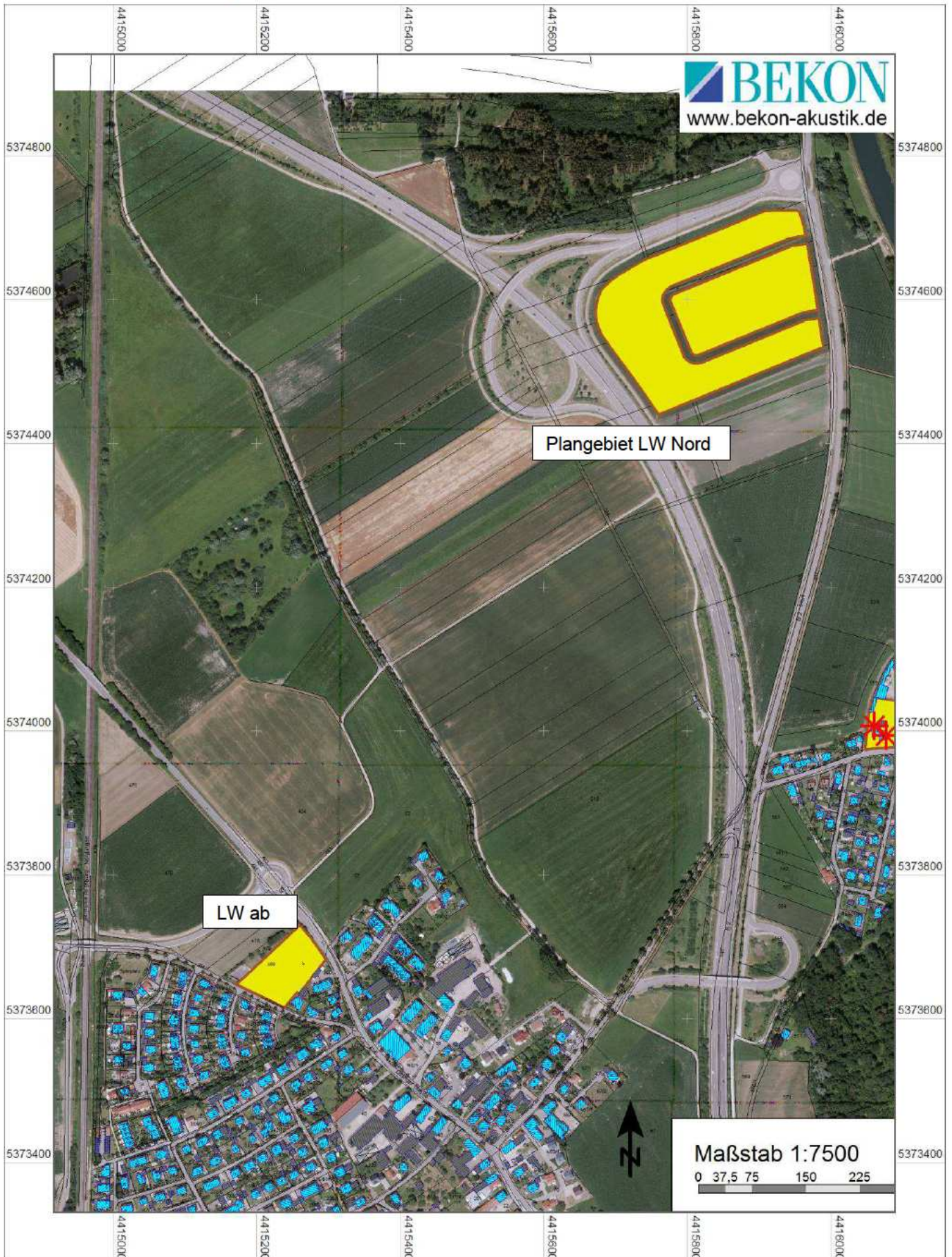


## 7.3 Langweid - Lage der Schallquellen

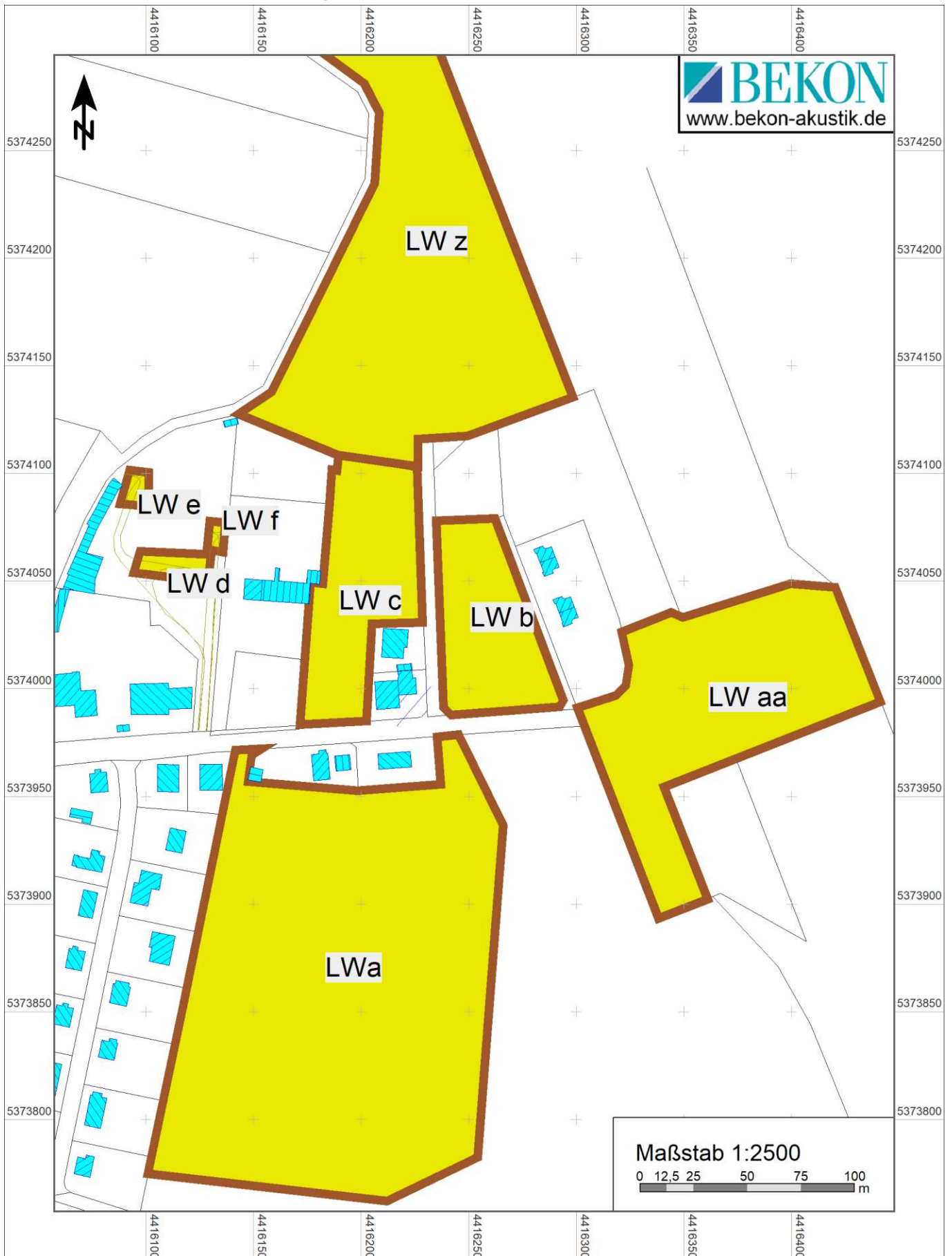
### 7.3.1 Bebauungspläne



### 7.3.2 Bebauungsplan „Gewerbegebiet Langweid Nord“ (in Aufstellung befindlich) und Schreinerei

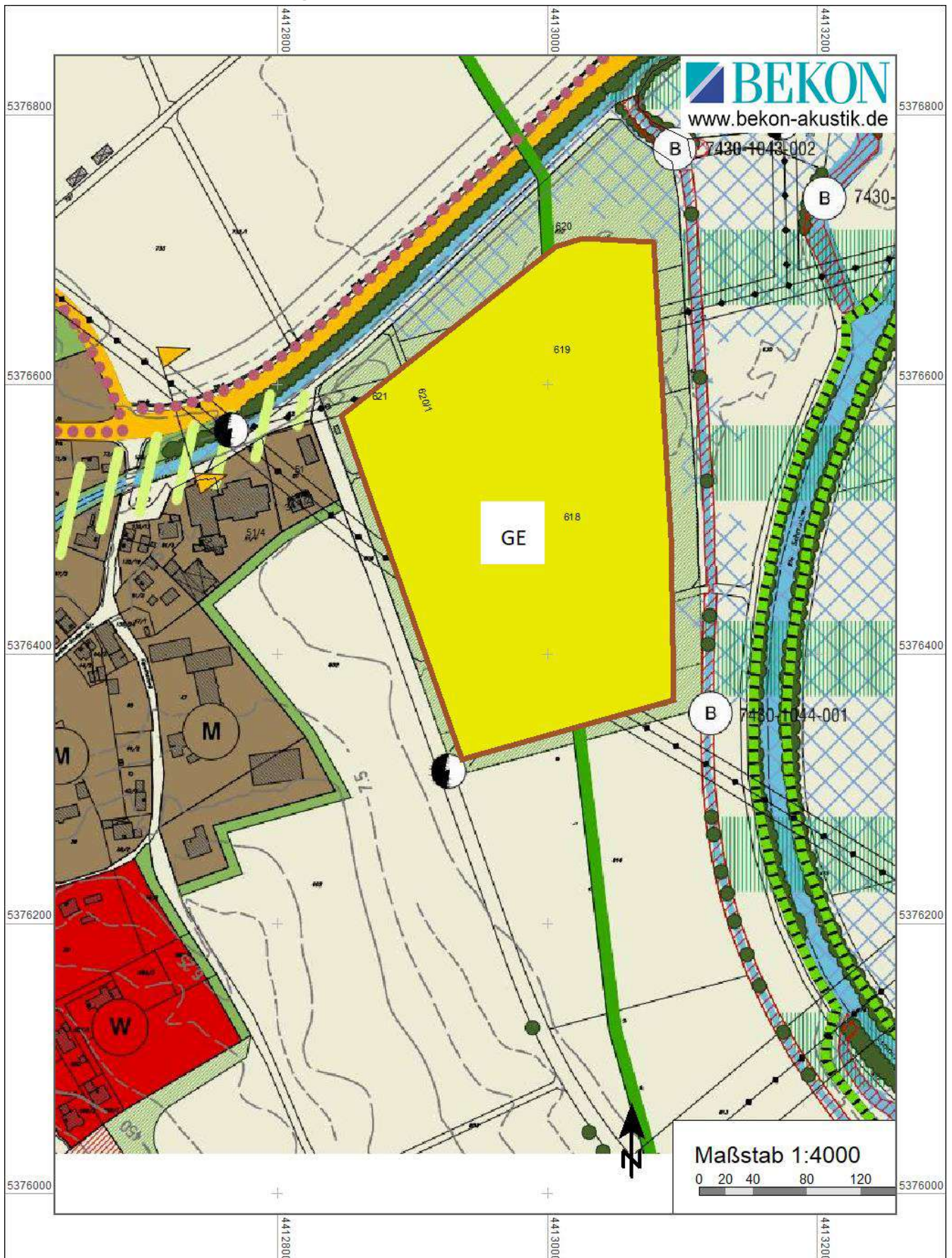


### 7.3.3 Lechwerksiedlung

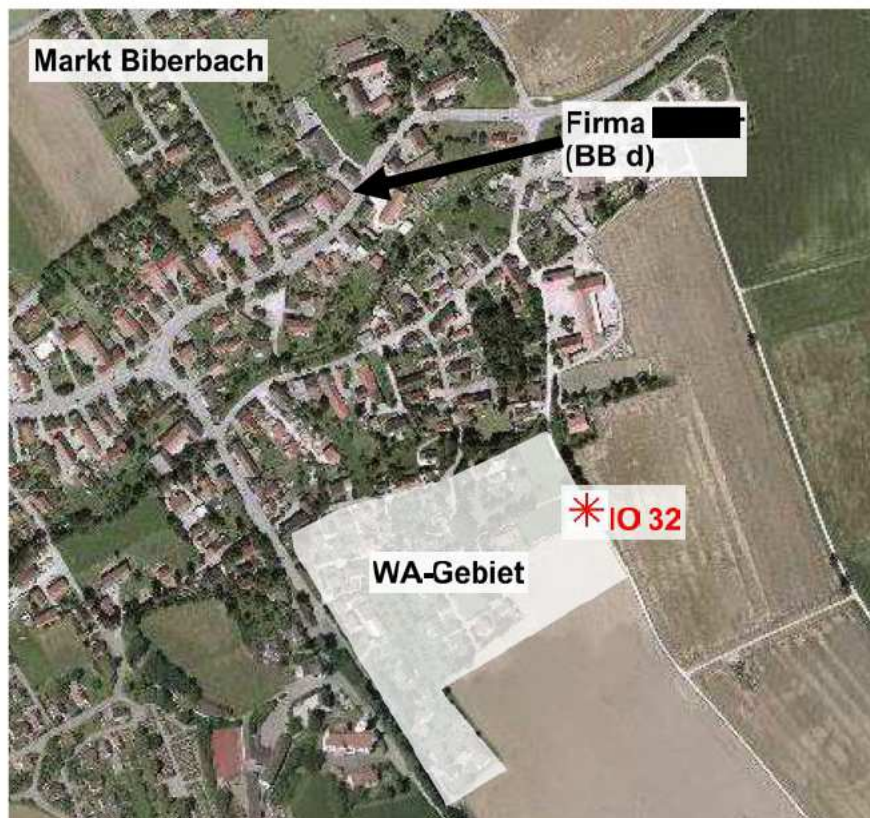
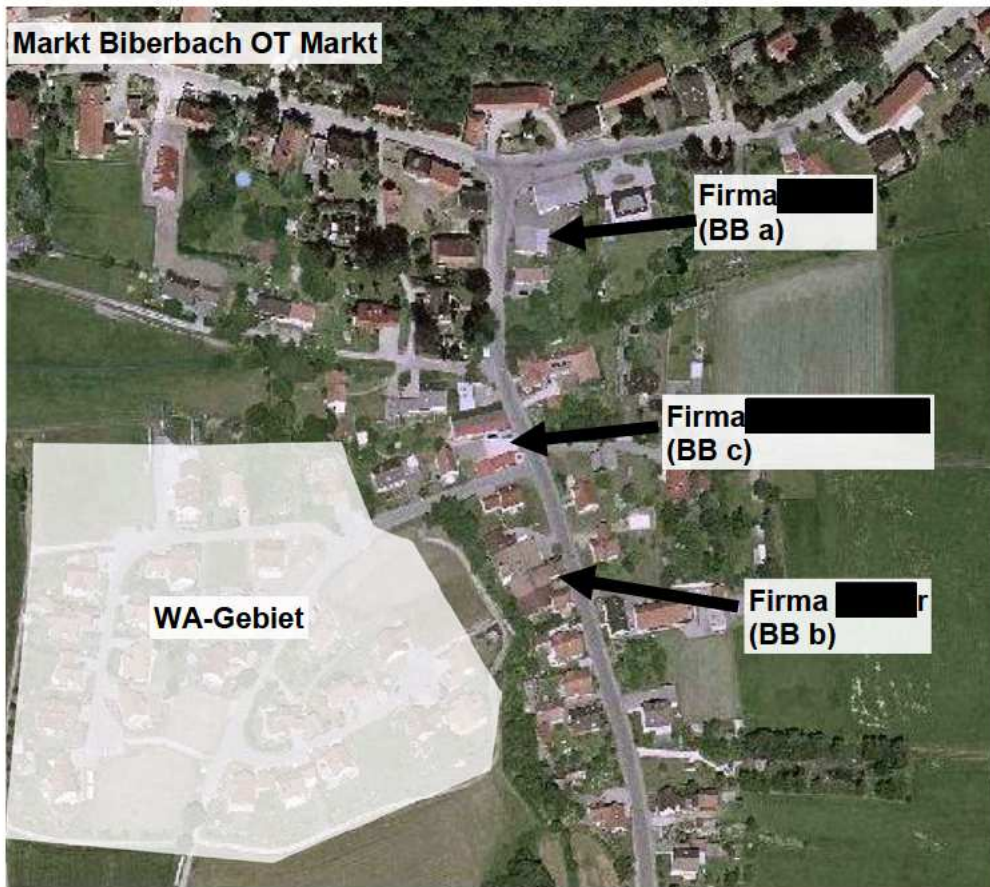


## 7.4 Biberbach - Lage der Schallquellen

### 7.4.1 Flächennutzungsplan

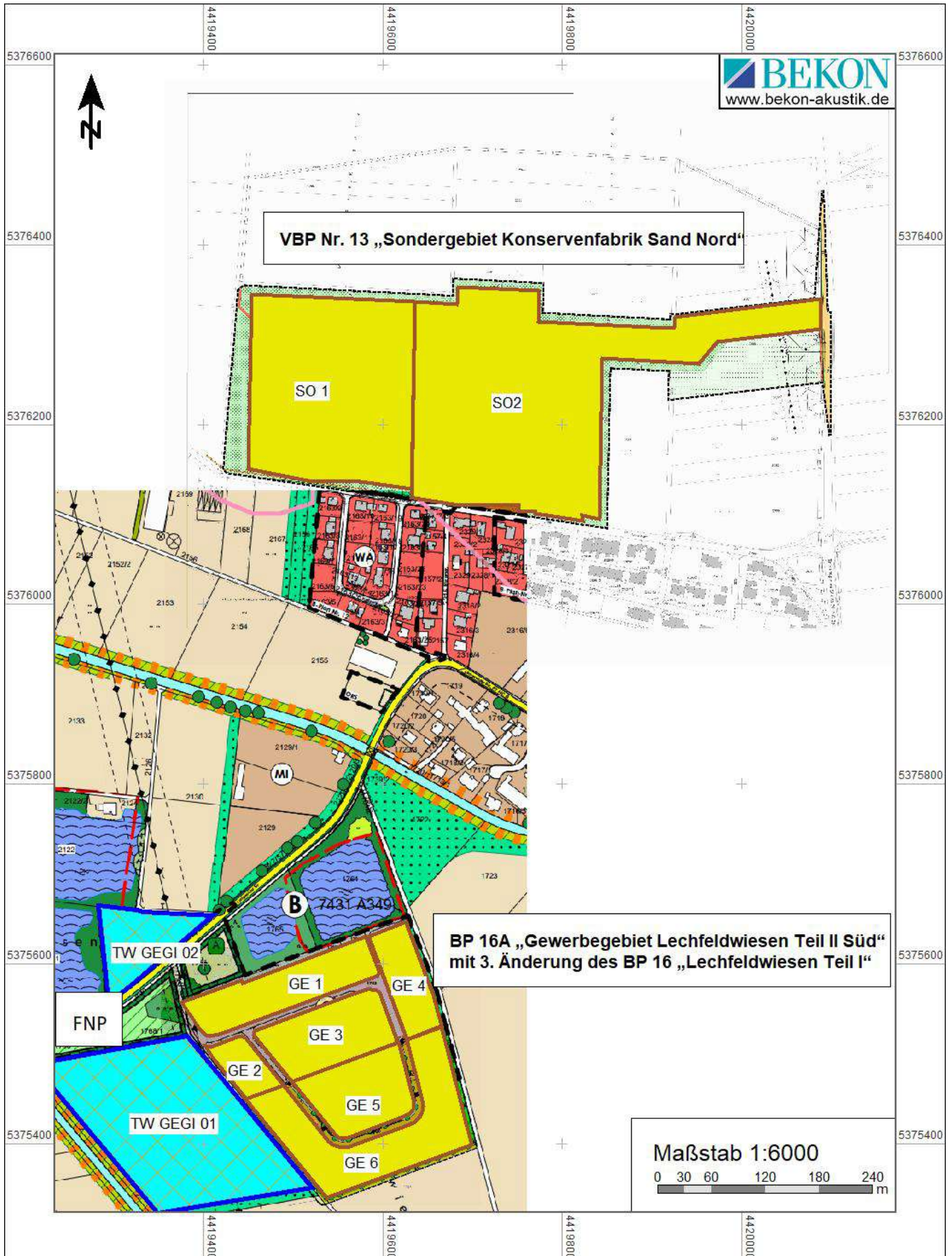


### 7.4.2 Betriebe





## 7.5 Todtenweis - Lage der Schallquellen



Das Gutachten darf ohne die schriftliche Zustimmung der BEKON Lärmschutz & Akustik GmbH nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

LS19.11.19 08:33

LP19.11.19 08:33

G:\2005\LA05-073-MA\1Gut\G73-BP-Lohwald\LA05-073-G73-T01-01.docx

Änderung: 009            22.07.2018            JS